

Akkubetriebenes Rückensprüngerät

Battery driven backpack sprayer

Pulvérisateur à dos alimentés par batterie

Pompa a zaino a spalla a batteria

REC 15 AZ1

REC 15 AZ1

Li-Ionen-Akku

Li-Ion battery

Accumulateur lithium-ion

Batteria agli ioni di litio



Gebrauchsanleitung

Vor Inbetriebnahme des Gerätes
lesen und griffbereit
aufbewahren

Deutsch

Operating manual

Please read these instructions
carefully and keep them in a
safe place

English

Mode d'emploi

Lire attentivement avant
l'utilisation de l'appareil et
conserver soigneusement

Français

Istruzione per l'uso

Leggere attentamente e
conservare queste istruzioni

Italiano

I Inhalt

II Sicherheitsbestimmungen	2
1. Anwendungsbereich	2
2. Vorsichtsmassnahmen bei der Handhabung des Akkus	3
3. Warnung	3
4. Sicherheitshinweise	3
III Teileübersicht	4
1. Teilebezeichnung	4
2. Teilebeschrieb	5
IV Technische Daten	6
1. Gerät	6
2. Akku	6
V Einsatz des Sprühgeräts	6
1. Vor der ersten Inbetriebnahme	6
2. Inbetriebnahme	6
3. Im Betrieb	7
4. Akku wechseln und laden	7
5. Ausser Betrieb setzen	7
VI Pflege und Wartung	7
1. Ersatzteile und Reparaturen	8
2. Hinweise bei Störungen	8
VII Weitere Informationen	9
1. EG Konformitätserklärung	9
2. Ersatzteilzeichnung	10
3. Ersatzteilliste	11

REC 15 AZ1
Originalgebrauchsanleitung
Stand: 10/2014

Birchmeier Sprühtechnik AG
Im Stetterfeld 1
CH - 5608 Stetten
Schweiz

II Sicherheitsbestimmungen

Lesen sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.
Beachten Sie die Sicherheits- und Warnvorschriften!
Bei Nichtbeachtung der folgenden Vorschriften wird jegliche Haftung abgelehnt.
Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung an einem sicheren Ort auf.
Das Nichtbeachten der Sicherheits- und Warnhinweise kann zu Verletzungen oder zum Tod von Personen führen!

1. Anwendungsbereich

Mit dem Sprühgerät lassen sich die bekannten Pflanzenschutzmittel, welche in Haus, Garten und Landwirtschaft sowie im Weinbau verwendet werden, ausbringen.

2. Vorsichtsmassnahmen bei der Handhabung des Akkus

- Niemals mit Feuer oder Wasser in Kontakt bringen.
- Akku nicht kurzschliessen.
- Akku nie öffnen.
- Ausgetretenen Elektrolyten (Flüssigkeit) nicht in Kontakt mit Haut und Augen bringen.



Alte Akkus einer speziellen Entsorgung
(Batterie-Sammelstelle) zuführen!!

3. Warnung



- Beim Transport mit Fahrzeugen, muss das Gerät immer ausgeschaltet und gesichert werden.
- Das Gerät nicht verwenden wenn Sie unter Erschöpfung, Krankheit, Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Medikamenteneinfluss stehen.
- Das Gerät nicht verwenden wenn sich andere Personen im Arbeitsbereich befinden.
- Verstopfte Düse und Ventile nicht mit dem Mund durchblasen (Vergiftungsgefahr).
- Das Gerät ist nach Gebrauch zu reinigen. Dabei ist zu beachten, dass die Gewässer nicht verunreinigt werden.
- Chemikalien nicht in andere Behälter (Flaschen, Dosen, u.a.) abfüllen. Geräte und Chemikalien so aufbewahren, dass sie von Kindern und Haustieren nicht erreicht werden können.
- Bei Weitergabe an Dritte muss auch die Gebrauchsanleitung unbedingt mitgegeben werden.
- Beachten Sie bei der Bedienung die Vorgaben zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln gemäss Pflanzenschutzgesetz.
- Der Bediener ist gegenüber Dritten, insbesondere Kindern und Haustieren, dafür verantwortlich, dass austretende Medien bei der Inbetriebnahme und beim Sprühen durch den Sprühstrahl nicht gegen Sie gerichtet sind.
- Beim Ausbringen des Sprühmediums ist der Kontakt mit der Sprühbrühe zu vermeiden. Tragen Sie dabei Schutzkleider, Schutzmaske, Schutzbrille und schützen Sie die Hände.
- Nicht gegen den Wind und nicht bei starkem Wind Sprühen. Nicht mehr Sprühbrühe ausbringen als für die zu behandelnde Fläche notwendig ist.

4. Sicherheitshinweise

- Dieses Rückensprühgerät ist ein elektrisches Gerät → vor Nässe schützen.
- Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Mittel für dieses Gerät geeignet ist. Die Sicherheits- und Handhabungshinweise des Chemikalienherstellers sind zu beachten und zu befolgen. Der Einsatz von Chemie erfolgt in eigener Verantwortung. Falls Sie in dieser Hinsicht Zweifel haben, setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.
- In das Gerät dürfen keine ätzende (z.B. aggressive Desinfektions- und Imprägnierungsmittel), korrosive (Säuren) oder leicht entzünd- oder brennbare Substanzen eingefüllt werden.
- Heisse Flüssigkeiten über 30 °C (86 °F) dürfen nicht eingefüllt werden. Frosteinwirkung kann das Gerät beschädigen.
- Vor jedem Gebrauch ist sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäss zusammengebaut, nicht beschädigt und funktionstüchtig ist. Beschädigte Teile dürfen nicht weiter verwendet werden.
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jegliche Manipulation am Gerät unzulässig ist. In diesem Fall erlöschen jegliche Garantie- und Haftansprüche gegenüber der BIRCHMEIER Sprühtechnik AG.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch gut instruiertes Personal oder durch den Fachhändler ausgeführt werden. Es sind ausschliesslich BIRCHMEIER-Originalteile zu verwenden.
- Das Gerät nicht an der Sonne stehen lassen. Hitzeeinwirkung kann das Gerät beschädigen.
- Das Gerät ist nach jedem Gebrauch zu entleeren und gründlich mit Wasser oder einem geeigneten Reinigungsmittel zu reinigen. Dabei ist zu beachten, dass die Gewässer nicht verschmutzt werden.
- Die Entsorgung der im Flüssigkeitstank verbliebenen Chemikalien müssen entsprechend den gültigen Sicherheitsregeln des Chemikalienherstellers erfolgen.

III Teileübersicht

1. Teilebezeichnung



2. Teilebeschreibung

Einfülldeckel

Die Membrane dient der Belüftung des Sprühmittel tanks, wodurch ein Zusammenziehen des Tanks verhindert und ein permanentes Ansaugen der Spritzbrühe gewährleistet wird. Der Dichtungsring verhindert das Verschütten der Spritzbrühe.

Einfüllsieb

Füllen Sie das Spritzmittel immer durch das Einfüllsieb in den Behälter. Dies schützt die Pumpe vor Verschleiss durch Verunreinigungen.

Sprührohrhalterung

Das Sprührohr kann unten in die Düsenhalterung gestellt und oben im Spalt am Haltering eingeklemmt werden, dadurch ist die Düse sicher vor Verschmutzung geschützt.

Spritzmittelbehälter

Robuster, ergonomischer Kunststoffbehälter mit 15 Liter (4 US Gal) Füllinhalt.

Verstellbare Traggurte

Durch ziehen am überstehenden Gurtteil können die Traggurten verkürzt, durch hinaufschieben der Schnalle verlängert werden.

Klick-Gurtsystem

Ermöglicht ein erleichtertes An- und Ausziehen des Gerätes. Einseitig Gurt befestigen, Gerät anziehen und zweite Gurtschnalle bequem einklicken.

Potentiometer, Ein-/Aus-Schalter

Eine Stufe nach rechts drehen = Gerät ist eingeschaltet. Der Druck kann stufenlos von 0.5 bar – 6 bar eingestellt werden.

LED-Anzeige

Im Betrieb gibt die LED-Anzeige Auskunft über den Ladezustand des Akkus. Grün: Ladezustand > 50 %, gelb: Ladezustand 30 – 50 %, rot: Ladezustand < 30 %. Bei Störungen wird ein Fehlercode ausgegeben (siehe Seite 7).

Schlauchleitung

Die Länge von 1.5 m (4.92 ft) schafft maximale Bewegungsfreiheit.

Handventil

Robustes Kunststoff-Handventil mit integriertem Filter und geschraubter Sprührohrverbindung.

Sprührohr

Gebogenes 50 cm (1.64 ft) langes vernickeltes Messing-Sprührohr.

Flachstrahldüse

Drehbare Düse mit Edelstahleinsatz und einem Sprühwinkel von 80°. Die Durchflussmengen entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 7.

Windkessel

Der Windkessel glättet die pumpenbedingten Druckstöße während des Sprühens.

Pumpe und Motor

Die elektronisch geregelte Kolbenpumpe passt die Drehzahl der abgerufenen Leistung (Druck, Durchfluss) an. Dadurch wird der Akku im Teillastbereich geschont und die Einsatzdauer steigt.

Motorabdeckung

Schützt den Motor vor Spritzwasser, Verunreinigungen und Schlägen.

Akku

Das Gerät verfügt über einen Schnellwechsel-Li-Ionen-Akku.

Der Li-Ionen-Akku wechselt bei längerem Nichtgebrauch automatisch in den Sleepmodus um eine vollständige Selbstentladung zu verhindern. Durch Herausnehmen und Wiedereinsetzen des Akkus wird er reaktiviert.

IV Technische Daten

1. Gerät

Modell:	REC 15 AZ1
Masse (H x B x L):	550 mm x 340 mm x 220 mm / 1.8 ft x 1.12 ft x 0.72 ft
Leergewicht inkl. Akku:	4.5 kg / 9.9 lb
Betriebsdruck:	0.5 bar – 6 bar / 7.25 – 87.02 psi
Zulässige Betriebstemperatur:	-10 °C – 30 °C / 14 °F – 86 °F (Achtung Frostgefahr!)
Behälterinhalt:	15 Liter / 4 US Gal
Pumpe:	Kolbenpumpe
Motor:	12 V, DC
Sicherung:	5 A, Mini KFZ-Stecksicherung
Schalldruckpegel:	< 70 dB(A)

2. Akku

- Lithium-Ionen-Akku
- Spannung: 18 V
- Leistung: 18 V x 3 Ah = 54 Wh
- Gewicht: 620 g / 1.37 lb
- Ladezeit: ca. 1 Std.
- Integrierte Schutzschaltung

V Einsatz des Sprüheräts

1. Vor der ersten Inbetriebnahme

Prüfen Sie beim Auspacken den Packungsinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Bei Transportschäden benachrichtigen Sie bitte Ihren Händler.

Schlauchleitung, Handventil und Sprührohr montieren

Handventil auf Schlauchleitung schrauben. Sprührohr auf Handventil schrauben. Schlauchleitung an Windkessel montieren.

2. Inbetriebnahme

Ladezustand kontrollieren

Gerät am Potentiometer einschalten und warten bis der Ladezustand angezeigt wird.

Grün: Ladezustand > 50 %, gelb: Ladezustand 30 – 50 %, rot: Ladezustand < 30 %.

Gerät wieder ausschalten.



Füllen des Behälters

Achten sie auf Ihre Sicherheit: Handschuhe, Schutzbrille, Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Beachten Sie die Anweisungen des Spritzmittellieferanten.

Nur in Wasser lösbare Flüssigkeiten oder bereits mit Flüssigkeit angerührte Pulver durch das Einfüllsieb in den Behälter füllen.

Füllen Sie zuerst 1/3 der benötigten Menge Wasser in den Behälter, dann die Chemie und danach füllen Sie mit Wasser auf. Dadurch ist gewährleistet, dass kein Konzentrat in die Leitung gerät und die komplette Spritzbrühe homogen ist.

Kontrollieren Sie, ob der Dichtungsring im Einfülldeckel vorhanden ist und verschliessen Sie den Deckel fest. Dies verhindert ein Verschütten der Spritzbrühe.

Einstellen des Druckes

Der Druck kann stufenlos von 0.5 bar – 6 bar eingestellt werden.

Je nach Anwendung stellen Sie das Potentiometer auf den gewünschten Arbeitsdruck ein.

3. Im Betrieb

Sprühen

Durch betätigen des Handventils wird das Sprühmedium versprüht.

Durchfluss

Druck [bar]	Flachstrahldüse XR 8004 VS Sprühwinkel 80° [Liter / Minute]
1	0.91
2	1.29
3	1.58*
4	1.82*
5	2.04*
6	2.23*

* Betriebszustand wird nicht erreicht.

LED-Anzeige am Sprüherät

Das Gerät zeigt Ihnen den aktuellen Ladezustand an und verfügt über eine automatische Abschaltung mit Fehlercodeangabe (Blinkcode).

- Permanentes Leuchten = Ladezustand des Akkus:
Grün: > 50 %
Gelb: 30 – 50 %
Rot: < 30 %
- 1x rotes Blinken (10 Wiederholungen) = Akku leer
- 2x rotes Blinken (10 Wiederholungen) = Überhitzung der Elektronik
- 3x rotes Blinken (10 Wiederholungen) = Der Druck erreicht nicht 0.5 bar (Behälter leer, Pumpe defekt, Saugschlauch verstopft, Einlassventil verklemt)
- 4x rotes Blinken (10 Wiederholungen) = Selbstabschaltung wegen Nichtgebrauch während 15 Minuten
- 5x rotes Blinken (10 Wiederholungen) = Sicherheitsabschaltung Motorsteuerung
- 6x rotes Blinken (10 Wiederholungen) = Drucksensorfehler (Elektronik auswechseln lassen)

4. Akku wechseln und laden

- Verriegelung am Akku drücken und herausziehen.
- Akku auf Schnellladestation schieben und laden.

Die max. Akkukapazität ist nach ca. 4 Lade-/Entladezyklen erreicht.

Detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung Akku Power.

5. Ausser Betrieb setzen

- Gerät ausschalten.
- Behälter entleeren; niemals das Sprühmittel im Gerät aufbewahren (Restmittel ist fachgerecht zu entsorgen).
- Gerät wieder einschalten und sprühen bis keine Flüssigkeit mehr austritt (Windkessel leeren).
- Sauberes Wasser nachfüllen (max. 30 °C / 80 °F) und nochmals gründlich durchspülen bis nur noch Luft aus der Düse austritt.
- Bei längerem Nichtgebrauch Akku entfernen und aufladen. Akku nach dem Laden nicht im Ladegerät lagern.

VI Pflege und Wartung

Beim Aufbewahren vor Frosteinwirkung schützen. Die Sprüharmatur kann zum Aufbewahren in der Halterung befestigt werden.

Düse und Filter (Handventil) müssen periodisch gereinigt oder ersetzt werden.

Düse nicht mit harten Gegenständen reinigen oder mit dem Mund durchblasen (Vergiftungsgefahr). Am besten eignet sich dafür eine Hand- oder Zahnbürste.

Dichtungen sind Verschleisssteile und müssen regelmäßig kontrolliert und eventuell ausgewechselt werden.

Zum Trocknen das Gerät offen stehen lassen.

Beachten Sie bitte, dass das Gerät nationalen Vorschriften für eine regelmässige Überprüfung durch bezeichnete Stellen, wie in der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments beschrieben, unterliegen kann.

1. Ersatzteile und Reparaturen

Zeigt irgendein Teil Beschädigungen oder Abnützung, ersetzen sie dieses sofort. Verwenden Sie dazu nur Originalteile (siehe Ersatzteilliste).

2. Hinweise bei Störungen

Die folgende Checkliste soll Ihnen bei der Fehlersuche von kleineren Störungen behilflich sein. Reparaturen sind grundsätzlich nur von Fachpersonal durchzuführen.

Motor läuft nicht

LED leuchtet: Motor brummt → Pumpe blockiert
Motor brummt nicht → Li-Ionen-Akku ist im Sleepmodus → Akku herausnehmen und wieder einsetzen
Keine Spannung am Motor → Stecker, Kabel oder Elektronik defekt → ersetzen

LED leuchtet nicht: Sicherung defekt → ersetzen
Kabel oder Stecker akkuseitig defekt → ersetzen
Kabel oder Stecker elektronikseitig defekt → ersetzen
Akku leer → laden

Motor läuft

Baut keinen Druck auf: Saugventil ist verklebt → schwarze Membrane an der Pumpe drücken



Druck ungenügend: Ansaugschlauch verstopft oder defekt → reinigen oder ersetzen
Pumpe defekt → ersetzen
Elektronik defekt → ersetzen

Einsatzdauer zu kurz: Arbeitsdruck verringern
Akku defekt (Einsatzdauer < 65 % Soll) → ersetzen

Sprühleistung nimmt ab: Filter im Handventil ist verstopft → reinigen oder ersetzen

Sprühbild ist schlecht: Flachstrahldüse ist verstopft → reinigen oder ersetzen

Flachstrahldüse tropft: Dichtung ist defekt → ersetzen

3. Ersatzteilliste

Benötigtes Werkzeug um selbständig Wartungs- und Reparaturarbeiten vorzunehmen

- Kreuzschlitzschraubenzieher
- Torx Plus 15 (Innensechsrund) oder Torx
- Inbusschlüssel 3 mm

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nummer
1	Schraubdeckel mit Dichtung	103 972 02-SB
2 a	Dichtung 108x7 Moosgummi	
3	Einfüllsieb	770 096 99-SB
4	Traggurte kpl.	119 234 01
5	Elektronik kpl.	119 244 02
6	Akkubefestigung kpl.	119 338 01
7	Motorabdeckung kpl.	119 487 01
8	Pumpe und Motor kpl.	119 230 02
9	Windkessel kpl.	119 333 02
10 a	Flachdichtung 15x5.5x2	
11	Sprührohrhalterung kpl.	119 340 01
12	Handventil kpl.	119 347 01
13 a	Flachdichtung 11.9x7x1.5	
13	Flachdichtung 11.9x7x1.5 (12 Stk.)	116 424 04-SB
14	Schlauchleitung 1.5 m kpl.	119 083 01
15	Sprührohr 50 cm gebogen	113 707 07
16 a	Flachdichtung 17x12.7x2	
16	Flachdichtung 17x12.7x2 (10 Stk.)	116 424 03
17	Flachstrahldüse kpl.	116 128 05-SB
	Li-Ionen-Akku 18 V / 3.5 Ah	119 221 01
	Schnellladegerät	119 223 01

a Dichtungssatz 119 341 01

**Ersatzteile sind separat zu bestellen.
Fragen Sie Ihren Fachhändler.**

I Contents

II Safety regulations.....	12
1. Application.....	12
2. Precautions when handling the battery.....	13
3. Warning.....	13
4. Safety guidelines.....	13
III Parts overview.....	14
1. Part name.....	14
2. Part description.....	15
IV Technical data.....	16
1. Appliance.....	16
2. Battery.....	16
V Using the sprayer.....	16
1. Preparing the equipment for use.....	16
2. Start-up.....	16
3. Operation.....	17
4. Replace or recharge battery.....	17
5. Shut appliance down.....	17
VI Care and maintenance.....	17
1. Spare parts and repairs.....	18
2. Troubleshooting.....	18
VII Further information.....	19
1. EC Declaration of Conformity.....	19
2. Part description.....	20
3. Spare parts list.....	21

REC 15 AZ1
Instruction Manual
Status 10/2014

Birchmeier Sprühtechnik AG
Im Stetterfeld 1
CH - 5608 Stetten
Schweiz

II Safety regulations

Please read the instruction manual carefully before operating this appliance for the first time.

Please observe the safety and warning regulations!

Failure to observe these regulations will exempt the manufacturer from all liability.

Keep the instruction manual in a safe place.

Failure to comply with the safety instructions and warnings can lead to serious injury or death of persons.

1. Application

The equipment can be used to spray the recognized pesticides, weed-killers and liquid fertilizers, as used in the home, in the garden, on the farm, or in vineyards.

2. Precautions when handling the battery

- Never bring into contact with fire or water.
- Do not short-circuit the battery.
- Never open the battery.
- Do not allow any leaked electrolytes (fluid) to come into contact with your skin or eyes.



**Specific disposal of old batteries
Return to a dedicated battery collection
point!!**

3. Warning



- During transport in vehicles, the appliance must always be turned off and secured.
- Do not operate the appliance whilst fatigued, during illness or under the influence of alcohol, narcotics or other medication.
- Do not operate the appliance when other people are in the workspace.
- Do not attempt to clear a blocked nozzle or valve by blowing through using the mouth (danger of poisoning).
- The appliance must be cleaned after use. When cleaning, take care that water-courses are not contaminated.
- Do not drain off chemicals into other containers (bottles, cans, etc). Store equipment and chemicals in a safe place, away from children and domestic animals.
- When the sprayer is passed onto third parties, it must be accompanied by the operating manual.
- Please observe during operation, that the application of pesticides is in accordance with the Plant Protection Act.
- The user is responsible for third parties, in particular children and domestic animals whilst operating the appliance, and must ensure that any escaping mediums from the spray nozzle whilst spraying, are not directed at said third parties.
- Avoid contact with the spray mixture whilst applying the spraying agent. During this work, be sure to wear protective clothing, a protective mask, safety glasses and also protect the hands.
- Do not spray against the wind or during strong winds. Do not use more spray mixture than necessary to treat the surface.

4. Safety guidelines

- This backsprayer is an electronic appliance → which needs to be protected from moisture.
- Make sure that the agent you wish to spray is suitable for this equipment. The safety and handling instructions provided by the chemical manufacturer must be noted and observed. The use of chemicals is entirely at the user's own risk. Should you have any doubts in this respect please contact customer service.
- The sprayer must not be filled with caustic substances (e.g. disinfectants and impregnating liquids which attack the skin or materials), corrosive substances (acids) or highly inflammable or combustible substances.
- The sprayer must not be filled with liquids at a temperature greater than 30 °C (86 °F). The effects of frost can damage the equipment.
- Before each use, check to ensure that the sprayer has been correctly assembled, and that it is in a functional and undamaged condition. Damaged parts must never be used.
- It should be noted that any tampering with the appliance is prohibited. In such cases BIRCHMEIER Sprühtechnik AG can disclaim any liability for any claims, including those under guarantee.
- Maintenance and repair work may only be carried out by professional personnel or by the specialist retailer. Use only BIRCHMEIER original parts.
- Do not leave the appliance to stand in the sun. The effects of heat can damage the equipment.
- After each use, the appliance should first be emptied. Then wash using a suitable agent and finally rinse with clean water. When cleaning take care that water-courses are not contaminated.
- The disposal of chemicals or pesticide remaining in the liquid tank, must follow the legal regulations stated by the chemical manufacturer.

III Parts overview

1. Part name



2. Part description

Filling cap

The membrane ventilates the air inside the spray tank, thereby preventing the contraction of the tank and ensuring permanent suction of the spray mixture.

The O-ring prevents spillage of the spray mixture.

Filling filter

Always filter the spray agent through the filling filter into the tank. This protects the pump from foreign object damage.

Spray tube support

The spray tube can be placed in the nozzle mount underneath, and clamped above in the gap between the retaining ring to prevent the nozzle from contamination.

Spray tank

Robust, ergonomical plastic container with a 15 (4 US gallons) litre capacity.

Adjustable carrying belt

To shorten the shoulder straps, pull on the protruding straps of the belt, and to lengthen, move the buckles up.

Click belt

Allows you to easily put on and take off the appliance. On one side fasten the belt, put the appliance on, and comfortably click together with the second buckle.

Potentiometer, On/Off button

One turn to the right = appliance is switched on.

The pressure can be continuously adjusted from 0.5 – 6 bar.

LED display

Whilst the appliance is running the LED display provides information about the battery's current state of charge. Green: State of charge > 50 %, yellow: State of charge 30 – 50 %, red: State of charge < 30 %. In the event of failure, an error code will be displayed (see page 17).

Hose

Its length of 1.5 m (4.92 ft) enables maximum freedom of movement.

Trigger

Robust plastic valve with an integrated filter and screwed in spray tube connection.

Spray tube

Curved 50 cm (1.64 ft) long nickel plated brass spray tube.

Fanjet nozzle

Rotatable stainless steel nozzle with a spray angle of 80°.

For flow rates, please refer to the table on page 17.

Air vessel

The air vessel smooths out the pressure surges during the spraying.

Pump and motor

The electronically controlled piston pump controls the motor speed in accordance to the output required (pressure and flow). In this way the battery is saved for a large part of the time, and you can use the appliance for longer.

Motor cover

Protects the motor from splash water, contamination and impacts.

Battery

The appliance has a quick-change Li-ion battery.

The Li-ion battery automatically reverts to sleep mode when it is not used for a long period of time, in order to avoid a full self-discharge. The battery will be reactivated by taking out the battery and reinserting it.

IV Technical data

1. Appliance

Model:	REC 15 AZ1
Dimensions (H x W x L)	550 mm x 340 mm x 220 mm / 1.8 ft x 1.12 ft x 0.72 ft
Empty weight including battery:	4.5 kg / 9.9 lb
Operating pressure:	0.5 bar – 6 bar / 7.25 – 87.02 psi
Maximum permissible operating temp.:	-10 °C – 30 °C / 14 °F – 86 °F (Warning, risk of freezing!)
Tank volume:	15 litres / 4 US gallons
Pump:	Piston pump
Motor:	12 V, DC
Fuse:	5 A, Mini automobile plug fuse
Sound pressure level:	< 70 dB(A)

2. Battery

- Lithium-ion battery
- Voltage: 18 V
- Output: 18 V x 3 Ah = 54 Wh
- Weight: 620 g / 1.37 lb
- Charge time: ca. 1 hr.
- Integrated protective circuit

V Using the sprayer

1. Preparing the equipment for use

Check the package contents to ensure that they are complete and intact.
If you notice transport damage, please contact your dealer immediately.

Assembling the hose, trigger and spray tube.

Screw the trigger into the hose. Screw the spray tube into the trigger. Mount the hose onto the air vessel.

2. Start-up

Check the battery charge status

Turn the appliance on via the potentiometer and wait until the state of charge is shown.

Green: State of charge > 50 %, yellow: State of charge 30 – 50 %, red: State of charge < 30 %. Turn the appliance off again.



Filling the tank

Pay attention to your own safety: Wear gloves, safety glasses, a safety mask and protective clothing.
Read the instructions provided by the spray agent provider.

Only fill the tank with a water soluble/or an already mixed powder liquid form through the filling filter.

First fill the tank with a 1/3 of the required amount of water, then add the chemicals and after that fill up the rest of the tank with water. This ensures that no concentrate is left in the appliance's hose and that the spray mixture is completely homogeneous.

Check to see whether the O-ring is in place and then seal the cap tightly. This prevents spillage of the spray mixture.

Pressurizing the tank

The pressure can be continuously adjusted from 0.5 bar – 6 bar.

Set the potentiometer to the required operating pressure, according to the required application.

3. Operation

Spraying

Operating the trigger valve will spray the agent. The spray pattern can be adjusted by turning the nozzle head in the following ways.

Flow

Pressure [bar]	Fanjet nozzle XR 8004 VS Spray angle 80° [litres / minute]
1	0.91
2	1.29
3	1.58*
4	1.82*
5	2.04*
6	2.23*

* Operational state can't be attained

LED display on sprayer

The appliance shows you the current state of charge and also has an automatic switch-off function, which produces an error code (blink code).

- Permanently lit = battery's state of charge:
 - Green: > 50 %
 - Yellow: 30 – 50 %
 - Red: < 30 %
- 1x red flash (10 repetitions) = battery empty
- 2x red flash (10 repetitions) = overheating of the electronics
- 3x red flash (10 repetitions) = the pressure is not reaching 0.5 bar. (Tank empty, Pump defect, suction hose blocked, inlet valve blocked)
- 4x red flash (10 repetitions) = auto Power off due to non-use during 15 minutes
- 5x red flash(10 repetitions) = security cut off motor controlling
- 6x red flash (10 repetitions) = pressure sensor failure (electronics need to be changed)
-

4. Replace or recharge battery

- Unlock the battery by pressing the latch and slide it out.
- Slide the battery into the fast charger and start charging.

The battery reaches its maximum capacity after ca. 4 charging/discharging cycles.

For detailed information please consult the separate user's manual regarding battery power.

5. Shut appliance down

- Turn the appliance off.
- After use the appliance must be emptied; never store the spray-liquid in the sprayer. (Please ensure the correct disposal of any residue).
- Turn the appliance on again and spray until no more fluid escapes (empties the air vessel).
- Refill with clean water (max. 30 °C / 80 °F) and rinse through thoroughly until only air escapes the nozzle.
- If the battery is not used for a long period of time, remove the battery and recharge it. Do not store the battery in the charging device after recharging.

VI Care and maintenance

Store the equipment away from the effects of frost. For storage, the spray-tube can be hooked onto the retaining ring.

Nozzles and filters (trigger) must be periodically cleaned or replaced.

Do not clean the nozzle with hard objects, nor blow through it using the mouth (danger of poisoning). The most suitable cleaning device is a nail-brush or tooth-brush.

Gaskets are subject to wear and must be monitored regularly, and eventually replaced.

To dry the appliance, leave it standing in an open position.

Please be aware that the appliance may be subject to national requirements for regular inspection by designated bodies, as provided for in Directive 2009/128/EC of the European Parliament.

1. Spare parts and repairs

If any part shows signs of damage or wear, replace it immediately. Use only original parts (see spare parts list).

2. Troubleshooting

The following check-list should help you when trouble-shooting minor malfunctions. Repairs are only to be carried out by experts.

Motor will not start

LED lights up:

Motor hums → Pump is blocked

Motor does not hum → Li-ion battery is in sleep mode → First remove and then replace the battery.

No voltage can be measured at the motor → Defective plug, cable or electronics → replace

LED does not light up:

Defective fuse → replace

Battery connector or cable defective → replace

Electronics connector or cable defective → replace

Battery empty → charge

Motor runs, but ...

Not building up any pressure:

Suction valve is clogged up → squeeze the black diaphragm on the pump.



Insufficient pressure:

Intake suction hose is blocked or defective → clean or replace

Defective pump → replace

Defective electronics → replace

Period of application too short:

Reduce the operating pressure

defective Battery (Period of application < 65 % nominal) → replace

Spray performance decreases:

Filter in the trigger is blocked → clean or replace

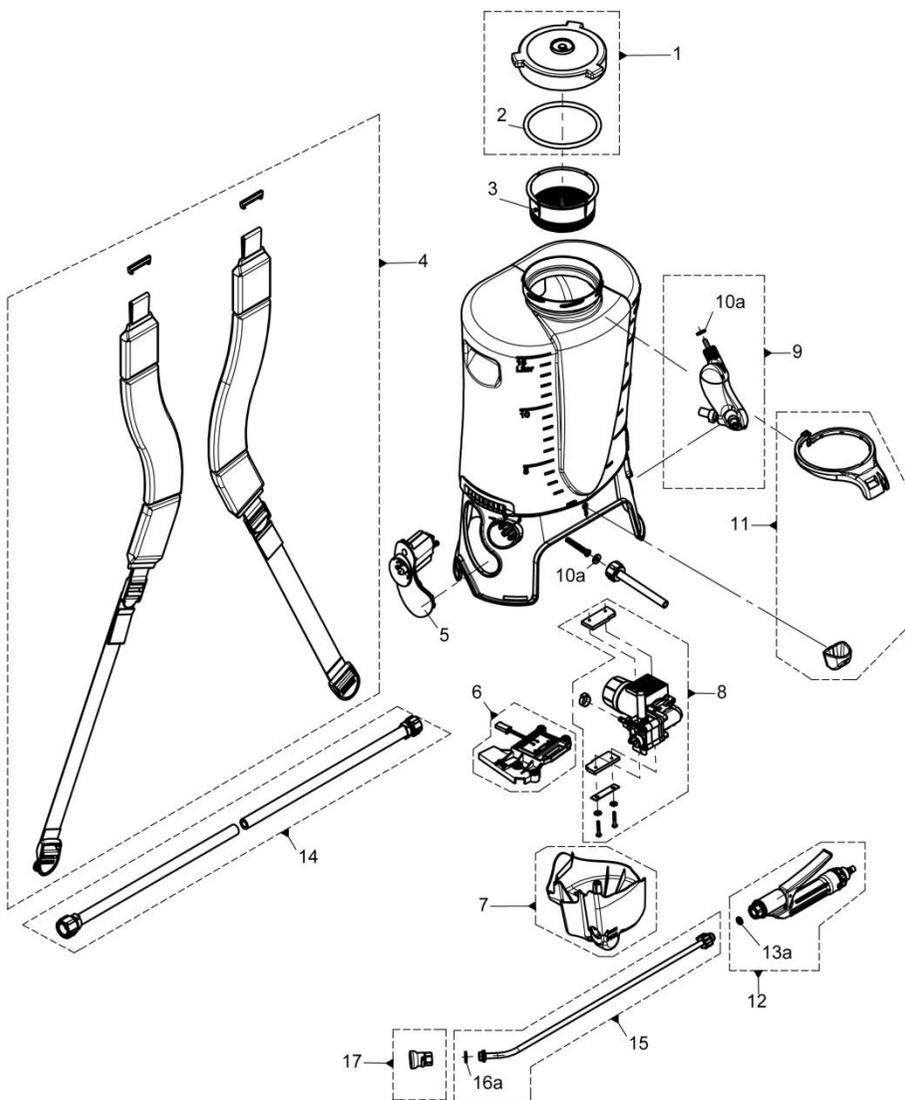
Spray pattern is poor:

Fanjet nozzle is blocked → clean or replace

Fanjet nozzle drips:

Defective gasket → replace

2. Part description



3. Spare parts list

Tools required to carry out maintenance and repair work

- Cross-head screwdriver
- Torx Plus 15 (hexalobular socket head) or Torx
- Allen Key 3 mm

Pos.	Description	Parts Number
1	Screw cap with gasket	103 972 02-SB
2 a	Gasket 108x7 foam rubber	119 487 01
3	Filling Filter	770 096 99-SB
4	Carrying belts compl.	119 234 01
5	Electronics compl.	119 244 02
6	Battery fixing compl.	119 338 01
7	Motor cover compl.	
8	Pump and Motor compl.	119 230 02
9	Air vessel compl.	119 333 02
10 a	Flat gasket 15x5.5x2	
11	Support for spray tube compl.	119 340 01
12	Trigger valve compl.	119 347 01
13 a	Flat gasket 11.9x7x1.5	
13	Flat gasket 11.9x7x1.5 (12 pcs.)	116 424 04-SB
14	Hose assy. 1.5 m	119 083 01
15	Spray tube, 50cm curved	113 707 07
16 a	Flat gasket 17x12.7x2	
16	Flat gasket 17x12.7x2 (10 pcs.)	116 424 03
17	Fanjet nozzle compl.	116 128 05-SB
	Li-ion battery 18 V / 3.5 Ah	119 221 01
	Fast charger	119 223 01

a Sealing kit 119 341 01

**Spare parts must be ordered separately.
Please ask your dealer.**

I Table des matières

II	Consignes de sécurité.....	22
1.	Domaine d'application	22
2.	Mesures préventives lors de la manipulation de la batterie	23
3.	Avertissement	23
4.	Consignes de sécurité.....	23
III	Index des pièces	24
1.	Désignation des pièces	24
2.	Description des pièces.....	25
IV	Données techniques.....	26
1.	Appareil	26
2.	Accumulateur	26
V	Utilisation du pulvérisateur.....	26
1.	Avant la première mise en service.....	26
2.	Mise en service	26
3.	Fonctionnement	27
4.	Changement et chargement de l'accumulateur	27
5.	Mise hors service	27
VI	Entretien et maintenance	27
1.	Pièces de rechange et réparations	28
2.	Consignes en cas de dysfonctionnement.....	28
VII	Informations complémentaires.....	29
1.	Déclaration de conformité CE	29
2.	Schéma des pièces de rechange	30
3.	Liste des pièces de rechange	31

REC 15 AZ1

Mode d'emploi

État : 10/2014

Birchmeier Sprühtechnik AG

Im Stetterfeld 1

CH - 5608 Stetten

Schweiz

II Consignes de sécurité

Avant de mettre cet appareil en service, lisez attentivement ce mode d'emploi.

Observez les consignes de sécurité et mises en garde.

Nous déclinons toute responsabilité en cas de non-respect des consignes suivantes.

Conservez le mode d'emploi dans un endroit sûr.

Le non-respect des consignes de sécurité et mises en garde peut entraîner des blessures voire la mort.

1. Domaine d'application

Le pulvérisateur sert à pulvériser des produits phytosanitaires connus utilisés à la maison et dans le jardin, en agriculture et en viticulture.

2. Mesures préventives lors de la manipulation de la batterie

- Ne laissez jamais la batterie entrer en contact avec du feu ou de l'eau.
- Ne court-circuitez pas la batterie.
- N'ouvrez pas la batterie.
- Si des électrolytes (fluides) fuissent, ne les laissez pas entrer en contact avec les yeux ou la peau.



Éliminez les batteries usagées conformément aux règles en vigueur (points de collecte).

3. Avertissement



- Lors d'un transport en voiture, l'appareil doit toujours être éteint et sécurisé.
- N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué ou malade, sous l'influence de l'alcool, d'anesthésiants ou de médicaments.
- N'utilisez pas l'appareil quand d'autres personnes se trouvent dans votre zone de travail.
- Ne soufflez pas dans des buses ou soupapes obstrués avec la bouche (risque d'empoisonnement).
- Nettoyez l'appareil après utilisation. Veillez alors à ne pas contaminer les eaux.
- Ne remplissez aucun autre conteneur (bouteilles, cannette...) avec des produits chimiques. Stockez les appareils et produits chimiques hors de portée des enfants et des animaux domestiques.
- Si vous prêtez l'appareil à quelqu'un, transmettez-lui aussi impérativement ce mode d'emploi.
- Lors de l'utilisation de cet appareil, respectez aussi les instructions de pulvérisation des produits phytosanitaires, conformément à la loi sur la protection des végétaux.
- Lors de la mise en service et de la pulvérisation, l'utilisateur doit veiller à ce que le jet de liquide sortant ne soit pas dirigé contre des tiers, en particulier des enfants et des animaux domestiques.
- Lors de la pulvérisation du liquide, évitez tout contact avec la bouillie sortante. Portez des vêtements de protection, un masque respiratoire, des lunettes de protection et des gants.
- Ne pulvérisez pas dans le sens opposé au vent ni en cas de vent fort. Ne pulvérisez pas plus de bouillie que nécessaire sur la surface à traiter.

4. Consignes de sécurité

- Ce pulvérisateur à dos est un appareil électrique. → Protégez-le contre l'humidité.
- Assurez-vous que le produit voulu peut être utilisé avec l'appareil. Observez et respectez aussi les consignes de sécurité et de manipulation du fabricant du produit chimique. L'emploi des produits chimiques s'effectue sous votre propre responsabilité. En cas de doute à ce sujet, contactez le service clients.
- N'introduisez aucune substance caustique (produit d'imperméabilisation et de désinfection agressifs), corrosive (acides) ou légèrement explosive voire inflammable dans l'appareil.
- N'introduisez aucun liquide chaud à plus de 30 °C (86 °F) dans l'appareil. Le gel risque d'endommager l'appareil.
- Avant chaque utilisation, assurez-vous que l'appareil est assemblé correctement, en état de fonctionner et qu'il n'est pas endommagé. Cessez immédiatement d'utiliser des pièces endommagées.
- Il est indiqué expressément que toute modification de l'appareil est interdite. Si c'était le cas, la garantie serait annulée et la responsabilité de BIRCHMEIER Sprühtechnik AG ne pourrait plus être mise en cause.
- Les travaux de maintenance et de réparation doivent être effectués uniquement par un personnel formé correctement ou par votre revendeur. Utilisez exclusivement des pièces d'origine BIRCHMEIER.
- Ne laissez pas l'appareil au soleil. La chaleur risque de l'endommager.
- Videz l'appareil après chaque utilisation et rincez-le en profondeur avec de l'eau ou un produit nettoyant approprié. Veillez alors à ne pas polluer les eaux.
- Éliminez les produits chimiques ou phytosanitaires restant dans le réservoir conformément aux règles de sécurité en vigueur du fabricant de ce produit chimique.

III Index des pièces

1. Désignation des pièces



2. Description des pièces

Couvercle de remplissage

La membrane sert à ventiler le réservoir du produit à pulvériser en l'empêchant de se resserrer et en garantissant ainsi une aspiration permanente de la bouillie à pulvériser.

La bague d'étanchéité empêche que de la bouillie à pulvériser ne se répande.

Filter de remplissage

Versez toujours le produit à pulvériser dans le réservoir à travers le filtre de remplissage. Cela protège la pompe contre l'usure provoquée par les impuretés.

Support pour lance de pulvérisation

Vous pouvez poser la lance de pulvérisation dans le support en bas et la coincer en haut dans l'ouverture de la bague de retenue. La buse est ainsi protégée efficacement contre les salissures.

Réservoir pour produit à pulvériser

Réservoir en plastique, robuste et ergonomique, d'une capacité de remplissage de 15 litres (4 gallons US).

Bretelles réglables

Pour rétrécir les bretelles, tirez sur la partie qui dépasse; pour les rallonger, soulevez la boucle.

Système de fermeture par clic

Ce système permet de porter l'appareil sur le dos et de le reposer facilement. Fixez la bretelle d'un côté, placez l'appareil sur le dos puis encliquetez aisément la deuxième boucle des bretelles.

Potentiomètre, interrupteur marche/arrêt

Pour allumer l'appareil, tournez cet interrupteur d'un cran vers la droite.

Vous pouvez régler la pression en continu de 0.5 bar à 6 bars.

Affichage par LED

En service, l'affichage par LED fournit des renseignements sur le niveau de charge de la batterie. Vert: niveau de charge > 50 %, jaune: niveau de charge entre 30 et 50 %, rouge: niveau de charge < 30 %. En cas de dysfonctionnement, un code d'erreur est affiché (cf. page 27).

Ligne de tuyeau

Sa longueur de 1.5 m (4.92 ft) accorde une liberté de mouvement optimale.

Robinet revolver

Robinet revolver en plastique robuste avec filtre intégré et raccord vissé vers la lance de pulvérisation.

Lance de pulvérisation

Lance de pulvérisation coudée en laiton nickelé d'une longueur de 50 cm (1.64 ft).

Buse à jet plat

Buse rotative en acier inoxydable avec une angle de pulvérisation 80°.

Vous trouverez les quantités débitées dans le tableau de la page 27.

Réservoir d'air

Le réservoir d'air supprime les coups de bélier créés par la pompe au cours de la pulvérisation.

Pompe et moteur

La pompe à piston à réglage électronique adapte sa vitesse à la puissance demandée (pression, débit). La batterie est ainsi ménagée dans une plage de charge partielle afin d'augmenter sa durée d'utilisation.

Couverture du moteur

Protège le moteur de l'eau, de la contamination et impacts.

Batterie (accumulateur)

L'appareil dispose d'un accumulateur lithium-ion rapide à remplacer.

L'accumulateur lithium-ion passe automatiquement au mode veille après une période prolongée d'inutilisation afin d'éviter qu'il ne se décharge complètement. Pour réactiver l'accumulateur, retirez-le puis remplacez-le.

IV Données techniques

1. Appareil

Modèle:	REC 15 AZ1
Encombrement (h x l x L):	550 mm x 340 mm x 220 mm / 1.8 ft x 1.12 ft x 0.72 ft
Poids à vide avec batterie:	4.5 kg / 9.9 lb
Pression d'exploitation:	de 0.5 bar à 6 bars / de 7.25 à 87.02 psi
Températures d'exploitation admissibles:	de -10 °C à 30 °C / de 14 °F à 86 °F (attention, risque de gell)
Contenance du réservoir:	15 litres / 4 gallons US
Pompe:	pompe à pistons
Moteur:	12 V, DC
Coupe-circuit:	5 A, mini fusible bouchon KFZ
Niveau sonore:	< 70 dB(A)

2. Accumulateur

- Accumulateur lithium-ion
- Tension: 18 V
- Puissance: 18 V x 3 Ah = 54 Wh
- Poids: 620 g
- Temps de charge: env. 1 h
- Circuit de protection intégré

V Utilisation du pulvérisateur

1. Avant la première mise en service

Lorsque vous sortez l'appareil de son emballage, vérifiez que le contenu est complet et intact. En cas de dommages dus au transport, informez-en votre revendeur.

Montage de la conduite flexible, du robinet revolver et de la lance de pulvérisation

Vissez le robinet revolver sur la conduite flexible. Vissez la lance de pulvérisation sur le robinet revolver. Montez la conduite flexible sur le réservoir d'air.

2. Mise en service

Contrôle du niveau de charge

Allumez l'appareil avec le potentiomètre et attendez que le niveau de charge s'affiche.

Vert: niveau de charge > 50 %, jaune: niveau de charge entre 30 et 50 %, rouge: niveau de charge < 30 %.

Éteignez l'appareil.



Remplissage du réservoir

Veillez à votre sécurité: portez des gants, des lunettes de protection, un masque respiratoire et des habits de protection.

Observez les instructions du fournisseur du produit à pulvériser.

Remplissez le réservoir en introduisant uniquement des fluides solubles dans l'eau ou une poudre déjà délayée dans un liquide à travers le filtre de remplissage.

Introduisez d'abord 1/3 de la quantité d'eau nécessaire dans le réservoir, ajoutez ensuite le produit chimique puis complétez avec le reste d'eau. Cette méthode garantie qu'aucun concentré ne s'infiltré dans la conduite et que la bouillie est entièrement homogène.

Vérifiez que la bague d'étanchéité du couvercle de remplissage est en place et refermez le couvercle à fond. Cela évite que de la bouillie ne se renverse.

Réglage de la pression

Vous pouvez régler la pression en continu de 0.5 bar à 6 bars.

Vous pouvez régler le potentiomètre sur la pression de travail voulue en fonction de l'application.

3. Fonctionnement

Pulvérisation

Pour pulvériser la bouillie, actionnez le robinet revolver. Pour régler l'étalement du brouillard de pulvérisation, tournez la tête de la buse en fonction de vos besoins:

Débit

Pression [bars]	Buse à jet plat XR 8004 VS Angle de pulvérisation 80° [litres/minute]
1	0.91
2	1.29
3	1.58*
4	1.82*
5	2.04*
6	2.23*

* Impossible d'obtenir un état de marche.

Affichage LED sur le pulvérisateur

L'appareil indique le niveau de charge actuel et dispose d'un système de coupure automatique avec indication du code d'erreur (clignotement).

- Lumière continue = niveau de charge de l'accumulateur :
 - vert: > 50 %
 - jaune: de 30 à 50 %
 - rouge: > 30 %
- 1 clignotement rouge (10 répétitions) = accumulateur déchargé
- 2 clignotements rouges (10 répétitions) = surchauffe de l'électronique
- 3 clignotements rouges (10 répétitions) = pression inférieure à 0.5 bar (réservoir vide, pompe défectueuse, flexible d'aspiration bouché, soupape d'admission coincée)
- 4 clignotements rouges (10 répétitions) = déconnexion automatique suite à une période d'inutilisation de 15 minutes
- 5x clignotements rouges (10 répétitions) = Arrêt de sécurité du réglage du moteur
- 6x clignotements rouges (10 répétitions) = Capteur de pression (changer l'électronique)

4. Changement et chargement de l'accumulateur

- Appuyez sur le système de verrouillage de l'accumulateur pour le retirer.
 - Placez l'accumulateur dans le chargeur express et mettez-le en charge.
- La capacité maximale de l'accumulateur est atteinte après approximativement 4 cycles de chargement / déchargement.
- Vous trouverez des informations détaillées dans le mode d'emploi séparé de l'accumulateur Power.

5. Mise hors service

- Éteignez l'appareil.
- Videz le réservoir. Ne conservez jamais de produit dans l'appareil (éliminez les résidus de manière appropriée).
- Rallumez l'appareil jusqu'à ce qu'aucun fluide ne sorte plus (vider le réservoir d'air).
- Remplissez l'appareil d'eau claire (max. 30 °C / 86 °F) et pulvérisez de nouveau tout son contenu jusqu'à ce que la buse ne pulvérise que de l'air.
- Après une période prolongée d'inutilisation, retirez la batterie de l'appareil et rechargez-la. Une fois le rechargement terminé, ne laissez pas la batterie branchée à son chargeur.

VI Entretien et maintenance

Conservez l'appareil à l'abri du gel. Quand l'appareil est entreposé, vous pouvez fixer la conduite de pulvérisation dans le support.

Nettoyez périodiquement la buse et le filtre (robinet revolver) ou changez-les.

Ne nettoyez pas la buse avec des objets rigides et ne soufflez pas dedans avec la bouche (risque d'empoisonnement). L'objet le mieux approprié à ce nettoyage est une brosse à dents ou une brosse à ongles.

Les joints sont soumis à l'usure ; contrôlez-les régulièrement et remplacez-les si nécessaire.

Laissez l'appareil ouvert pour qu'il sèche.

Veillez à ce que l'appareil respecte les règles nationales pour qu'il puisse être soumis à un contrôle régulier effectué par les autorités compétentes, comme indiqué dans la directive 2009/128/CE du Parlement européen.

1. Pièces de rechange et réparations

Si une pièce quelconque montre des signes d'endommagement ou d'usure, remplacez-la immédiatement. N'utilisez alors que des pièces d'origine (cf. liste des pièces de rechange).

2. Consignes en cas de dysfonctionnement

La liste de contrôle suivante doit vous aider à déterminer l'origine des petits dysfonctionnements. En principe, les réparations ne doivent être réalisées que par des professionnels.

Le moteur ne tourne pas.

Une LED est allumée:

Le moteur ronfle. → La pompe est bloquée.

Le moteur ne ronfle pas. → L'accumulateur lithium-ion est en veille. → Retirez l'accumulateur puis remplacez-le.

Le moteur est hors tension. → La prise, le câble ou l'électronique sont défectueux. → Remplacez ces pièces.

Aucune LED n'est allumée:

Le fusible est défectueux. → Remplacez-le.

Le câble ou la prise sont défectueux côté accumulateur. → Remplacez-les.

Le câble ou la prise sont défectueux côté électronique. → Remplacez-les.

L'accumulateur est déchargé. → Rechargez-le.

Le moteur tourne.

Aucune pression n'est générée:

La valve d'aspiration est collée. → Appuyez sur la membrane noire de pompe



La pression est insuffisante :

Le tuyau d'aspiration est coincé ou défectueux → Nettoyez-le ou remplacez-le.

La pompe est défectueuse. → Remplacez-la.

L'électronique est défectueuse. → Remplacez-la.

La durée d'utilisation est trop courte:

Réduisez la pression de travail.

L'accumulateur est défectueux (durée d'utilisation < 65 % de la consigne) → Remplacez-le.

La puissance de pulvérisation décline:

Le filtre du robinet revolver est bouché. → Nettoyez-le ou remplacez-le.

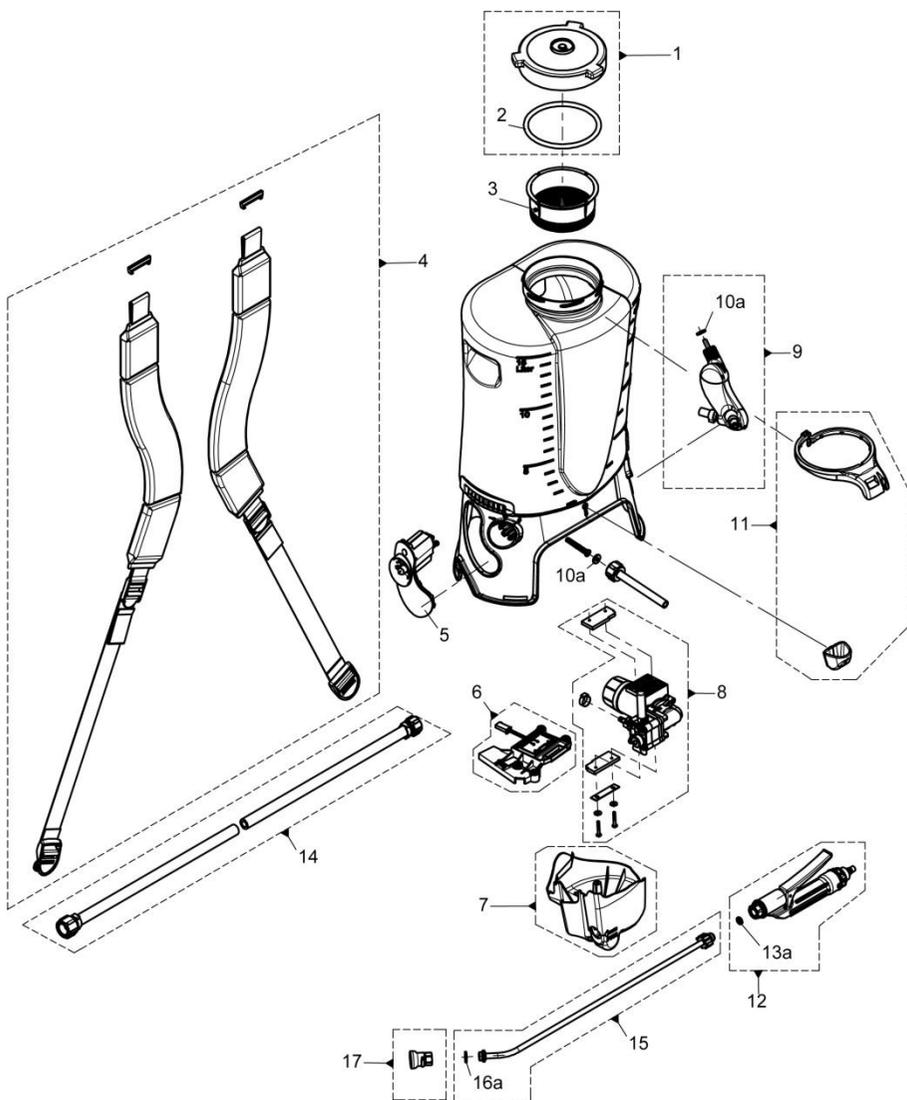
L'étalement du brouillard de pulvérisation est incorrect:

La buse à jet est bouchée. → Nettoyez-la ou remplacez-la.

La buse à jet goutte:

Le joint est défectueux. → Remplacez-le.

2. Schéma des pièces de rechange



3. Liste des pièces de rechange

Outils nécessaires pour effectuer soi-même les travaux de maintenance et de réparation

- Tournevis cruciforme
- Torx Plus 15 (6 lobes) ou Torx
- Clé Allen 3 mm

Pos.	Désignation	No. d'article
1	Couvercle vissé avec joint	103 972 02-SB
2 a	Joint 108x7 en caoutchouc cellulaire	
3	Filtre de remplissage	770 096 99-SB
4	Bretelles cpl.	119 234 01
5	Électronique cpl.	119 244 02
6	Fixation de l'accumulateur cpl.	119 338 01
7	Protection du moteur	119 487 01
8	Pompe et moteur cpl.	119 230 02
9	Réservoir d'air cpl.	119 333 02
10 a	Joint plat 15x5,5x2	
11	Support pour lance de pulvérisation cpl.	119 340 01
12	Robinet revolver cpl.	119 347 01
13 a	Joint plat 11.9x7x1.5	
13	Joint plat 11.9x 7x 1.5 (12 unités)	116 424 04-SB
14	Conduite flexible cpl. 1.5 m	119 083 01
15	Lance de pulvérisation coudée, 50 cm	113 707 07
16 a	Joint plat 17x 12.7x 2	
16	Joint plat 17x 12.7x 2 (10 unités)	116 424 03
17	Buse à jet plat cpl.	116 128 05-SB
	Accumulateur lithium-ion 18 V / 3.5 Ah	119 221 01
	Chargeur express	119 223 01
a	Pochette de joints	119 341 01

**Les pièces de rechange doivent être commandées séparément.
Adressez-vous à votre revendeur.**

I Indice

II Norme di sicurezza.....	32
1. Ambito di applicazione.....	32
2. Precauzioni di sicurezza durante l'utilizzo della batteria.....	33
3. Attenzione.....	33
4. Indicazioni per la sicurezza.....	33
III Panoramica dei componenti.....	34
1. Denominazione dei componenti.....	34
2. Descrizione dei componenti.....	35
IV Dati tecnici.....	36
1. Attrezzo.....	36
2. Batteria.....	36
V Utilizzo dello spruzzatore.....	36
1. Prima della messa in funzione iniziale.....	36
2. Messa in funzione.....	36
3. Esercizio.....	37
4. Sostituzione e ricarica della batteria.....	37
5. Termine dell'utilizzo.....	37
VI Cura e manutenzione.....	37
1. Parti di ricambio e riparazioni.....	38
2. Misure da adottare in caso di malfunzionamento.....	38
VII Ulteriori informazioni.....	39
1. Dichiarazione di conformità CE.....	39
2. Parti di ricambio.....	40
3. Elenco delle parti di ricambio.....	41

REC 15 AZ1

Istruzioni per l'uso

Ultimo aggiornamento: 10/2014

Birchmeier Sprühtechnik AG

Im Stetterfeld 1

CH - 5608 Stetten

Schweiz

II Norme di sicurezza

Prima della messa in funzione leggere attentamente le istruzioni per l'uso dell'attrezzo.

Osservare le indicazioni per la sicurezza e le avvertenze di pericolo.

Si nega ogni responsabilità in caso di mancata osservanza delle disposizioni seguenti.

Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro.

La mancata osservanza delle indicazioni per la sicurezza e delle avvertenze di pericolo può causare gravi lesioni alle persone o provocarne addirittura la morte!

1. Ambito di applicazione

Con lo spruzzatore si possono applicare i prodotti fitosanitari utilizzati in casa, in giardino, nell'agricoltura e nella viticoltura.

2. Precauzioni di sicurezza durante l'utilizzo della batteria

- Tenere la batteria lontana da acqua o fiamme.
- Non mettere in cortocircuito la batteria.
- Non aprire mai la batteria.
- Impedire il contatto di pelle e occhi con eventuali liquidi fuoriusciti (elettroliti).



Provvedere allo smaltimento appropriato delle batterie (punto di raccolta delle batterie usate)

3. Attenzione



- Durante il trasporto su veicolo l'attrezzo va sempre spento e bloccato in posizione sicura.
- Non utilizzare l'attrezzo quando si è stanchi, malati o sotto l'influsso di alcol, anestetici o farmaci.
- Non utilizzare l'attrezzo se nell'area di lavoro sono presenti altre persone.
- Non cercare di disintasarne valvole e ugelli otturati soffiandoci dentro con la bocca (pericolo di avvelenamento).
- L'attrezzo va pulito dopo l'uso. Accertarsi di non inquinare le acque.
- I prodotti chimici non devono essere travasati in altri contenitori (bottiglie, lattine, ecc.) e vanno conservati lontani dalla portata di bambini e animali domestici.
- In caso di passaggio a terzi anche le istruzioni per l'uso devono essere consegnate insieme all'attrezzo.
- Durante l'utilizzo rispettare le norme per l'applicazione dei prodotti fitosanitari in conformità alla normativa fitosanitaria.
- L'utente è responsabile nei confronti di terzi, soprattutto bambini e animali domestici, e deve accertarsi che durante la messa in funzione e le operazioni di spruzzatura il getto non sia diretto verso di loro.
- Durante la spruzzatura dell'agente evitare il contatto con la poltiglia. Indossare indumenti protettivi, maschera di protezione, occhiali di sicurezza e proteggere le mani.
- Non spruzzare mai contro vento o in condizioni di vento forte. Non utilizzare una quantità di agente superiore a quanto necessario per l'area da trattare.

4. Indicazioni per la sicurezza

- Il polverizzatore a spalla è un dispositivo elettrico → proteggerlo dall'umidità.
- Accertarsi che l'agente che si desidera applicare sia adatto all'impiego con l'attrezzo. Osservare e seguire le indicazioni per la sicurezza e la manipolazione del produttore dei prodotti chimici impiegati. L'impiego di prodotti chimici avviene sotto la propria responsabilità. In caso di dubbi contattare il servizio clienti.
- Non introdurre nel polverizzatore sostanze caustiche (ad esempio agenti disinfettanti o impregnanti), corrosive (acidi), facilmente infiammabili o combustibili
- Non utilizzare liquidi di temperatura superiore a 30°C (86 °F). Il gelo può danneggiare l'attrezzo.
- Prima di ogni utilizzo accertarsi che l'attrezzo sia regolarmente montato, che non presenti danni e che sia funzionante. Non utilizzare eventuali componenti danneggiati.
- È espressamente indicato che non è ammesso alcun intervento sull'attrezzo. Il mancato rispetto di questa norma comporta la scadenza di tutti i diritti di garanzia nei confronti della BIRCHMEIER Sprühtechnik AG.
- Eventuali riparazioni e interventi di manutenzione devono essere eseguiti solo da personale qualificato o dal rivenditore specializzato. Utilizzare esclusivamente ricambi originali BIRCHMEIER.
- Non lasciare l'attrezzo al sole poiché il calore può danneggiarlo.
- Dopo ogni utilizzo l'attrezzo va svuotato e pulito accuratamente con acqua o con un detergente adatto. Accertarsi di non inquinare le acque.
- Lo smaltimento dei residui di prodotti chimici o fitosanitari rimasti nel serbatoio deve avvenire nel rispetto delle norme di sicurezza vigenti indicate dal fabbricante dei prodotti chimici impiegati.

III Panoramica dei componenti

1. Denominazione die componenti



2. Descrizione dei componenti

Coperchio di riempimento

La membrana serve a ventilare il serbatoio della poltiglia, impedendo il restringimento del serbatoio e garantendo che la poltiglia venga aspirata senza interruzioni.
L'anello di tenuta impedisce lo spargimento della poltiglia.

Filtro di riempimento

Introdurre sempre la poltiglia nel serbatoio attraverso il filtro di riempimento. In questo modo si impedisce che eventuali impurità usurino la pompa.

Supporto della lancia

La lancia può essere riposta nel supporto ugello (posizione inferiore) o inserita nell'anello di tenuta (posizione superiore): in questo modo l'ugello rimane pulito.

Serbatoio poltiglia

Robusto serbatoio ergonomico con una capacità pari a 15 litri (4 US Gal).

Cinghie regolabili

Tirare la porzione della cinghia che fuoriesce dalla fibbia per accorciarla, sollevare la fibbia per allungarla.

Sistema cinghie a scatto

Facilita il posizionamento dell'attrezzo sulle spalle e la sua rimozione. Fissare la cinghia su un lato, indossare l'attrezzo e far scattare in posizione la seconda fibbia.

Potenziometro, accensione/spengimento

Ruotare di un grado verso destra = l'attrezzo è acceso.
La pressione può essere regolata da 0.5 a 6 bar senza gradazioni.

LED

Durante l'utilizzo dell'attrezzo il LED fornisce informazioni sulla carica attuale della batteria. Verde: carica > 50 %, giallo: carica 30 – 50 %, rosso: carica < 30 %. In caso di guasto viene visualizzato un codice di errore (vedere pag. 37).

Tubo flessibile

Massima libertà di movimento grazie al tubo lungo 1.5 metri (4.92 ft).

Impugnatura a leva

Robusta impugnatura a leva in plastica con filtro integrato e giunto per l'avvitamento alla lancia.

Lancia

Lancia curva in ottone nichelato lunga 50 cm.

Ugello a getto piatto

Girevole ugello in acciaio inox con un angolo di spruzzo di 80°.
Le portate sono indicate nella tabella a pagina 37.

Camera d'aria

La camera d'aria mitiga gli sbalzi di pressione causati dalla pompa durante la spruzzatura.

Pompa e motore

La pompa a pistone con regolazione elettronica adatta il numero di giri alle prestazioni richieste (pressione, portata). In questo modo la batteria funziona a carico parziale, prolungando la sua durata.

Coperchio del motore

Protegge il motore da spruzzi d'acqua, contaminazione e gli impatti.

Batteria

L'attrezzo dispone di una batteria agli ioni di litio a sostituzione rapida.
Nel caso di una pausa prolungata la batteria agli ioni di litio passa automaticamente in modalità sleep per impedire che la batteria si scarichi del tutto. Per riattivare la batteria, estrarla e reinserirla.

IV Dati tecnici

1. Attrezzo

Modello:	REC 15 AZ1
Dimensioni (alt. x larg. x lung.):	550 mm x 340 mm x 220 mm / 1.8 ft x 1.12 ft x 0.72 ft
Peso a vuoto, batteria inclusa:	4.5 kg / 9.9 lb
Pressione d'esercizio:	0.5 bar – 6 bar / 7.25 – 87.02 psi
Temperatura d'esercizio ammessa:	-10°C – 30°C / 14 °F – 86 °F (Attenzione: pericolo di congelamento)
Capacità del serbatoio:	15 litri / 4 US gallons
Pompa:	Pompa a pistone
Motore:	12 V. c.c.
Fusibile:	5 A, mini fusibile per automobile
Livello sonoro:	< 70 dB(A)

2. Batteria

- Batteria agli ioni di litio
- Tensione: 18 V
- Potenza: 18 V x 3 Ah = 54 Wh
- Peso: 620 g
- Tempo di ricarica: 1 ora circa
- Circuito di protezione integrato

V Utilizzo dello spruzzatore

1. Prima della messa in funzione iniziale

Aprire la confezione e controllare che il contenuto sia completo e integro. In caso di danni durante il trasporto informare il proprio rivenditore.

Montaggio del tubo flessibile, dell'impugnatura a leva e della lancia

Avvitare l'impugnatura a leva sul tubo flessibile. Avvitare la lancia sull'impugnatura a leva. Montare il tubo flessibile sulla camera d'aria.

2. Messa in funzione

Controllo dello stato di carica

Accendere l'attrezzo mediante il potenziometro e attendere finché non viene visualizzato lo stato di carica. Verde: carica > 50 %, giallo: carica 30 – 50 %, rosso: carica < 30 %.

Spegnerne di nuovo l'attrezzo.



Riempimento del serbatoio

Prendere misure precauzionali: indossare guanti, occhiali di sicurezza, protezione respiratoria e indumenti protettivi.

Attenersi alle indicazioni del fornitore della poltiglia.

Riempire il serbatoio solo con liquidi solubili in acqua oppure con prodotti in polvere già mescolati con del liquido introducendoli attraverso il filtro di riempimento.

Introdurre innanzitutto nel serbatoio 1/3 della quantità d'acqua necessaria, poi il prodotto chimico e infine rabboccare con l'acqua. In questo modo si impedisce che il prodotto concentrato raggiunga il tubo, garantendo una distribuzione omogenea di tutta la poltiglia.

Controllare che sul coperchio di riempimento sia presente l'anello di tenuta e chiudere bene il coperchio. Ciò impedisce lo spargimento della poltiglia.

Impostazione della pressione

La pressione può essere regolata da 0.5 a 6 bar senza gradazioni.

Impostare il potenziometro sulla pressione di esercizio desiderata in base al tipo di operazione da eseguire.

3. Esercizio

Spruzzatura

Per spruzzare la poltiglia azionare l'impugnatura a leva. La forma del getto può essere regolata in base alle proprie necessità ruotando la testa dell'ugello.

Portata

Pressione [bar]	Ugello a getto piatto XR 8004 VS Angolo di spruzzo 80° [litro / minuto]
1	0.91
2	1.29
3	1.58*
4	1.82*
5	2.04*
6	2.23*

*Lo stato operativo non viene raggiunto.

LED sullo spruzzatore

L'attrezzo visualizza lo stato di carica attuale e dispone di una funzione di spegnimento automatico con indicazione del codice di errore (lampeggiante).

- Luce fissa = stato di carica della batteria:
 - Verde: > 50 %
 - Giallo: 30 – 50 %
 - Rosso: < 30 %
- 1 lampeggio rosso (10 ripetizioni) = batteria scarica
- 2 lampeggi rossi (10 ripetizioni) = surriscaldamento dei componenti elettronici
- 3 lampeggi rossi (10 ripetizioni) = la pressione non raggiunge i 10 bar (serbatoio vuoto, pompa difettosa, tubo aspirante intasato, valvola d'ingresso bloccata)
- 4 lampeggi rossi (10 ripetizioni) = spegnimento automatico se l'attrezzo non viene utilizzato per 15 minuti
- 5 lampeggi rossi (10 ripetizioni) = spegnimento automatico controllo motore
- 6 lampeggi rossi (10 ripetizioni) = guasto sensore di pressione (elettronica devono essere modificati)

4. Sostituzione e ricarica della batteria

Batteria agli ioni di litio

- Premere sul dispositivo di bloccaggio della batteria ed estrarla.
- Posizionare la batteria sul caricabatterie rapido e caricarla.

La capacità massima della batteria viene raggiunta dopo circa 4 cicli di carica/scarica.

Informazioni dettagliate sono disponibili separatamente nelle istruzioni per l'uso della batteria Power.

5. Termine dell'utilizzo

- Spegner l'attrezzo.
- Svuotare il serbatoio; non conservare mai la poltiglia nell'attrezzo (l'agente rimasto va smaltito correttamente).
- Riaccendere l'attrezzo e spruzzare finché non fuoriesce più alcun liquido (svuotare la camera d'aria).
- Inserire acqua pulita (max. 30 °C / 80 °F) e sciacquare ancora una volta a fondo finché dall'ugello fuoriesce solo aria.
- Nel caso di una pausa prolungata togliere la batteria e caricarla. Dopo aver caricato la batteria non lasciarla nel caricabatterie.

VI Cura e manutenzione

Proteggere l'attrezzo dal gelo durante lo stoccaggio. Ai fini dello stoccaggio riporre e fissare la lancia nel supporto.

Ugello e filtro (impugnatura a leva) vanno puliti o sostituiti periodicamente.

Non pulire l'ugello servendosi di oggetti duri o soffiandovi dentro con la bocca (pericolo di avvelenamento). Lo strumento più adatto allo scopo è uno spazzolino da denti o una spazzola per le mani.

Le guarnizioni sono soggette a usura, pertanto devono essere controllate regolarmente e se necessario sostituite.

Lasciare aperto l'attrezzo per consentire che si asciughi.

Ricordare che l'attrezzo può essere soggetto alle norme nazionali per un controllo regolare da parte di centri preposti, come descritto nella direttiva 2009/128/EG del Parlamento Europeo.

1. Parti di ricambio e riparazioni

Se un componente è difettoso o usurato, va sostituito immediatamente. Utilizzare parti originali BIRCHMEIER (vedere l'elenco delle parti di ricambio).

2. Misure da adottare in caso di malfunzionamento

Il seguente elenco è utile in caso di piccoli malfunzionamenti.

Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato.

Il motore non funziona

LED illuminato:

Rumore percepibile dal motore → la pompa è bloccata

Il motore non emette alcun rumore → la batteria agli ioni di litio si trova in modalità sleep → estrarre e reinserire la batteria

Nessuna tensione sul motore → la spina, il cavo o i componenti elettronici sono difettosi → sostituire

LED non illuminato:

Fusibile difettoso → sostituire

Cavo o spina difettosi nella batteria → sostituire

Cavo o spina difettosi nei componenti elettronici → sostituire

Batteria scarica → ricaricare

Il motore funziona

Pressione assente:

La valvola di aspirazione è bloccata → premere la membrana nera sulla pompa



Pressione insufficiente:

Procedura di verifica: chiudere completamente l'ugello regolatore da 1,7 mm, impostare la pressione su 6 bar e azionare l'impugnatura a leva. Se il regime della pompa diminuisce dopo alcuni secondi, la pompa funziona correttamente.

Tubo di aspirazione intasato o difettoso → pulire o sostituire

Pompa difettosa → sostituire

Componenti elettronici difettosi → sostituire

Durata insufficiente:

Diminuire la pressione di esercizio

Batteria difettosa (Durata di esercizio < 65 % della norma) → sostituire

Le prestazioni di spruzzatura peggiorano:

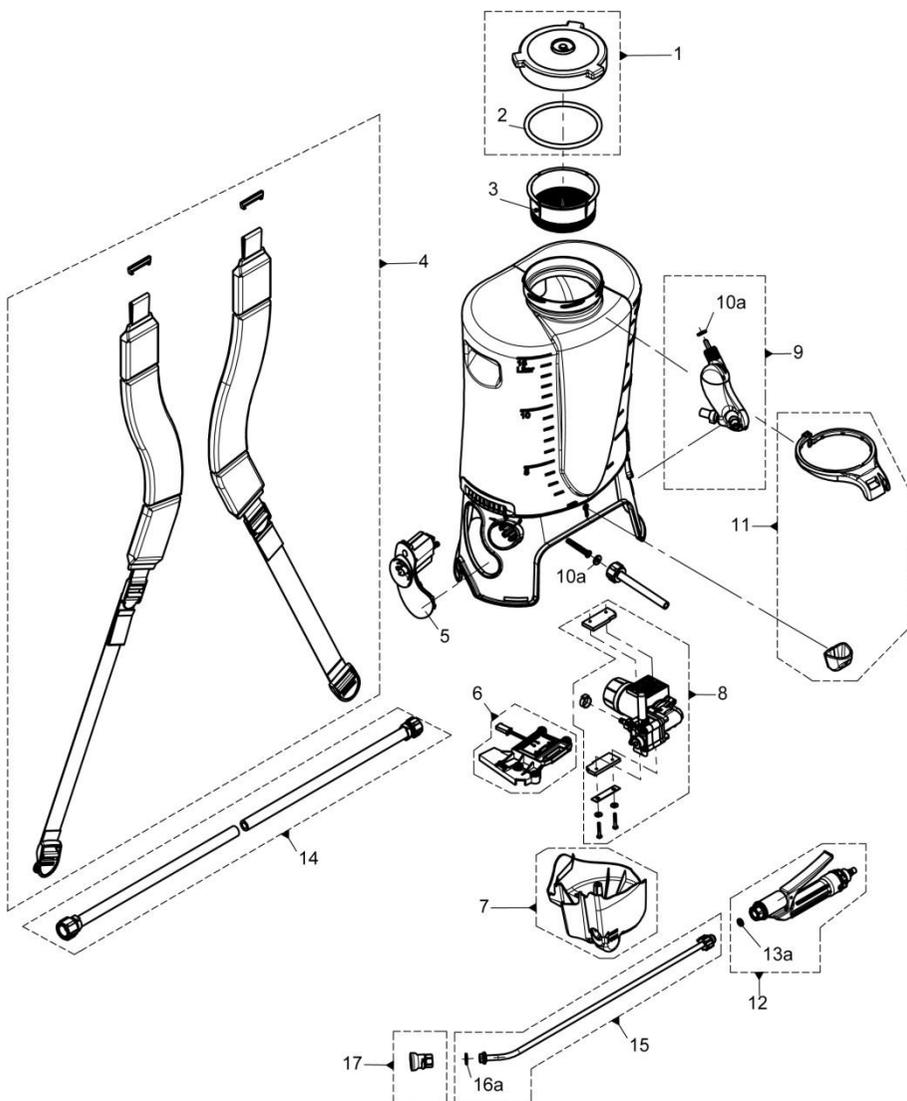
Il filtro dell'impugnatura a leva è intasato → pulire o sostituire

La forma del getto non è buona:

L'ugello a getto piatto è intasato → pulire o sostituire

L'ugello a getto piatto perde: La guarnizione è difettosa → sostituire

2. Parti di ricambio



3. Elenco delle parti di ricambio

Attrezzatura necessaria per effettuare autonomamente eventuali riparazioni e interventi di manutenzione

- Cacciavite a croce
- Torx Plus 15 (cava esalobata) o Torx
- Brugola 3 mm

Pos.	Denominazione	N. articolo
1	Coperchio a vite con guarnizione	103 972 02-SB
2 a	Guarnizione 108x7 in gommapiuma	
3	Filtro di riempimento	770 096 99-SB
4	Cinghia di trasporto compl.	119 234 01
5	Componenti elettronici compl.	119 244 02
6	Fissaggio per batteria compl.	119 338 01
7	Copericho del motore	
8	Pompa e motore compl.	119 230 02
9	Camera d'aria compl.	119 333 02
10 a	Guarnizione piatta 15x5.5x 2	119 487 01
11	Supporto lancia compl.	119 340 01
12	Impugnatura a leva compl.	119 347 01
13 a	Guarnizione piatta 11.9x7x1.5	
13	Guarnizione piatta 11.9x7x1.5 (12 pz.)	116 424 04-SB
14	Tubo flessibile 1.5 m compl.	119 083 01
15	Lancia da 50 cm, curva	113 707 07
16 a	Guarnizione piatta 17x12x2	
16	Guarnizione piatta 17x12.7x2 (10 pz.)	116 424 03
17	Ugello a getto piatto compl.	116 128 05-SB
	Batteria agli ioni di litio 18 V / 3.5 Ah	119 221 01
	Caricabatterie rapido	119 223 01

a Set di guarnizioni 119 341 01

**Le parti di ricambio vanno ordinate separatamente.
Rivolgersi al proprio rivenditore.**



www.birchmeier.com

BIRCHMEIER

Birchmeier Sprühtechnik AG
Im Stetterfeld 1
5608 Stetten
Schweiz

T +41 56 485 81 81
F +41 56 485 81 82

Rückensprüngerät

Backpack sprayer

Pulvérisateur à dos

Pompa a zaino

RPD 15 AT2

RPD 15 AT2
Geschraubt
Screwable
Vissé
A vite



Gebrauchsanleitung

Vor Inbetriebnahme des Gerätes
lesen und griffbereit
aufbewahren

Deutsch

Operating manual

Please read these instructions
carefully and keep them in a
safe place

English

Mode d'emploi

Lire attentivement avant
l'utilisation de l'appareil et
conserver soigneusement

Français

Istruzione per l'uso

Leggere attentamente e
conservare queste istruzioni

Italiano

I Inhalt

II Sicherheitsbestimmungen	3
1. Anwendungsbereich	3
2. Warnung.....	3
3. Sicherheitshinweise	3
III Teileübersicht	4
1. Teilebezeichnung	4
2. Teilebescrieb.....	5
IV Technische Daten	6
V Einsatz des Sprühgeräts	6
1. Vor der ersten Inbetriebnahme	6
2. Grundlegende Funktionen	7
3. Inbetriebnahme	8
4. Im Betrieb.....	8
5. Ausser Betrieb nehmen	9
VI Pflege und Wartung.....	9
1. Ersatzteile und Reparaturen	9
2. Hinweise bei Störungen	9
VII Weitere Informationen	10
1. Garantie	10
2. EG Konformitätserklärung	10
3. Ersatzteilzeichnung.....	11
4. Ersatzteilliste	12

RPD 15 AT2
Originalgebrauchsanleitung
Stand: 10/2014

Birchmeier Sprühtechnik AG
Im Stetterfeld 1
CH - 5608 Stetten
Schweiz

II Sicherheitsbestimmungen

Lesen sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

Beachten Sie die Sicherheits- und Warnvorschriften!

Bei Nichtbeachtung der folgenden Vorschriften wird jegliche Haftung abgelehnt.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung an einem sicheren Ort auf.

Das Nichtbeachten der Sicherheits- und Warnhinweise kann zu Verletzungen oder zum Tod von Personen führen!

1. Anwendungsbereich

Mit dem Sprüherät lassen sich die bekannten Pflanzenschutzmittel, welche in Haus, Garten und Landwirtschaft sowie im Weinbau verwendet werden, ausbringen.



2. Warnung

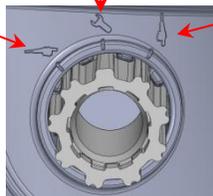
- Beim Transport mit Fahrzeugen, muss das Gerät immer gesichert werden.
- Das Gerät nicht verwenden wenn Sie unter Erschöpfung, Krankheit, Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Medikamenteneinfluss stehen.
- Das Gerät nicht verwenden wenn sich andere Personen im Arbeitsbereich befinden.
- Verstopfte Düse und Ventile nicht mit dem Mund durchblasen (Vergiftungsgefahr).
- Das Gerät ist nach Gebrauch zu reinigen. Dabei ist zu beachten, dass die Gewässer nicht verunreinigt werden.
- Chemikalien nicht in andere Behälter (Flaschen, Dosen, u.a.) abfüllen. Geräte und Chemikalien so aufbewahren, dass sie von Kindern und Haustieren nicht erreicht werden können.
- Bei Weitergabe an Dritte muss auch die Gebrauchsanleitung unbedingt mitgegeben werden.
- Beachten Sie bei der Bedienung die Vorgaben zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln gemäss Pflanzenschutzgesetz.
- Der Bediener ist gegenüber Dritten, insbesondere Kindern und Haustieren, dafür verantwortlich, dass austretende Medien bei der Inbetriebnahme und beim Sprühen durch den Sprühstrahl nicht gegen Sie gerichtet sind.
- Beim Ausbringen des Sprühmediums ist der Kontakt mit der Sprühbrühe zu vermeiden. Tragen Sie dabei Schutzkleider, Schutzmaske, Schutzbrille und schützen Sie die Hände.
- Nicht gegen den Wind und nicht bei starkem Wind Sprühen. Nicht mehr Sprühbrühe ausbringen als für die zu behandelnde Fläche notwendig ist.

3. Sicherheitshinweise

- Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Mittel für dieses Gerät geeignet ist. Die Sicherheits- und Handhabungshinweise des Chemikalienherstellers sind zu beachten und zu befolgen. Der Einsatz von Chemie erfolgt in eigener Verantwortung. Falls Sie in dieser Hinsicht Zweifel haben, setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.
- In das Gerät dürfen keine ätzende (z.B. aggressive Desinfektions- und Imprägnierungsmittel), korrosive (Säuren) oder leicht entzünd- oder brennbare Substanzen eingefüllt werden.
- Heisse Flüssigkeiten über 30 °C (86 °F) dürfen nicht eingefüllt werden. Frosteinwirkung kann das Gerät beschädigen.
- Vor jedem Gebrauch ist sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäss zusammengebaut, nicht beschädigt und funktionstüchtig ist. Beschädigte Teile dürfen nicht weiter verwendet werden.
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jegliche Manipulation am Gerät unzulässig ist. In diesem Fall erlöschen jegliche Garantie- und Haftansprüche gegenüber der BIRCHMEIER Sprühtechnik AG.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch gut instruiertes Personal oder durch den Fachhändler ausgeführt werden. Es sind ausschliesslich BIRCHMEIER-Originalteile zu verwenden.
- Das Gerät nicht an der Sonne stehen lassen. Hitzeeinwirkung kann das Gerät beschädigen.
- Das Gerät ist nach jedem Gebrauch zu entleeren und gründlich mit Wasser oder einem geeigneten Reinigungsmittel zu reinigen. Dabei ist zu beachten, dass die Gewässer nicht verschmutzt werden.
- Die Entsorgung der im Flüssigkeitstank verbliebenen Chemikalien oder Pflanzenschutzmittel müssen entsprechend den gültigen Sicherheitsregeln des Chemikalienherstellers erfolgen.

III Teileübersicht

1. Teilebezeichnung



2. Teilebeschreibung

Einfülldeckel

Die Membrane dient der Belüftung des Sprühmittel tanks, wodurch ein Zusammenziehen des Tanks verhindert und ein permanentes Ansaugen der Spritzbrühe gewährleistet wird.

Der Dichtungsring verhindert das Verschütten der Spritzbrühe.

Einfüllsieb

Füllen Sie das Spritzmittel immer durch das Einfüllsieb in den Behälter. Dies schützt die Pumpe vor Verschleiss durch Verunreinigungen.

Sprührohrhalterung

Das Sprührohr kann unten in die Düsenhalterung gestellt und oben im Spalt am Haltering eingeklemmt werden, dadurch ist die Düse sicher vor Verschmutzung geschützt.

Spritzmittelbehälter

Robuster, ergonomischer Kunststoffbehälter mit 15 Liter (4 US Gal) Füllinhalt.

Verstellbare Traggurte

Durch ziehen am überstehenden Gurtteil können die Traggurten verkürzt, durch hinaufschieben der Schnalle verlängert werden.

Klick-Gurtsystem

Ermöglicht ein erleichtertes An- und Ausziehen des Gerätes. Einseitig Gurt befestigen, Gerät anziehen und zweite Gurtschnalle bequem einklicken.

Schlauchleitung

Die Länge von 1.5 m (4.92 ft) schafft maximale Bewegungsfreiheit.

Handventil

Robustes Kunststoff-Handventil mit integriertem Filter und geschraubter Sprührohrverbindung.

Sprührohr

Gebogenes 50 cm (1.64 ft) langes vernickeltes Messing-Sprührohr.

Flachstrahldüse

Drehbare Düse mit Edelstahlinsatz und einem Sprühwinkel von 80°.

Die Durchflussmengen entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 9.

Pumphebel

Die Integration von Pumpe und Windkessel im Pumphebel ergibt einen bequemen, leichten Pumpenantrieb ohne aufwändige Kraftübertragung.

Der Schlauchabgang vorne am Hebel, verhindert dass sich der Schlauch unbeabsichtigt im Geäst verhängt. In der zusätzlichen Sprührohrhalterung an der Oberseite, lässt sich das Sprührohr im Betrieb leicht einrasten, damit beide Hände wieder frei sind.

Pumpengelenk

Durch die spezielle Rastfunktion kann die Pumpe bequem mit wenigen Handgriffen zwischen Arbeits- und Parkposition umgestellt werden. Die Pumpe kann in beiden Positionen betätigt werden, was die Reinigung vereinfacht. In der Parkposition kann das Gerät platzsparend gelagert werden.

Ausserdem lässt sich der Hebel mit wenig Aufwand für Rechtsbedienung umbauen, so dass Links- und Rechtshänder bequem arbeiten können (im Lieferumfang vormontiert für Linksbedienung).

Umbauanleitung für Rechtsbedienung siehe Seite 7+8.

IV Technische Daten

Modell:	RPD 15 AT2
Masse (H x B x L):	610 mm x 400 mm x 220 mm / 2.0 ft x 1.31 ft x 0.72 ft
Leergewicht:	3.8 kg / 8.4 lb
Betriebsdruck:	– 5 bar / – 73 psi
Zulässige Betriebstemperatur:	-10 °C – 30 °C / 14 °F – 86 °F (Achtung Frostgefahr!)
Behälterinhalt:	15 Liter / 4 US Gal
Pumpe:	Kolbenpumpe

V Einsatz des Sprühgeräts

1. Vor der ersten Inbetriebnahme

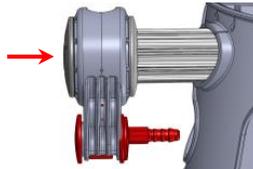
Prüfen Sie beim Auspacken den Packungsinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Bei Transportschäden benachrichtigen Sie bitte Ihren Händler.

Schlauchleitung, Handventil und Sprührohr montieren

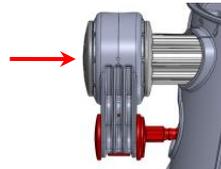
Handventil auf Schlauchleitung schrauben. Sprührohr auf Handventil schrauben. Schlauchleitung an Pumphebel montieren.

Pumphebel montieren (Linksbedienung, vormontierter Lieferumfang)

Für Umbau auf Rechtsbedienung beachten Sie bitte die Umbauanleitung auf Seite 7.



Pumphebel in die Montageposition bringen (ca. 45° Winkel), Markierung der Welle (vordere Nocken und Rippe ohne Einbuchtung) und Rahmen beachten und einführen bis er einrastet (erste Raste, Verstellposition).



Pumphebel bis zum Anschlag in die gewünschte Position drehen (Arbeits- oder Parkposition) und ganz einführen bis er komplett einrastet (zweite Raste, Funktionsposition).



Ansaugschlauch montieren.

2. Grundlegende Funktionen

Position wechseln

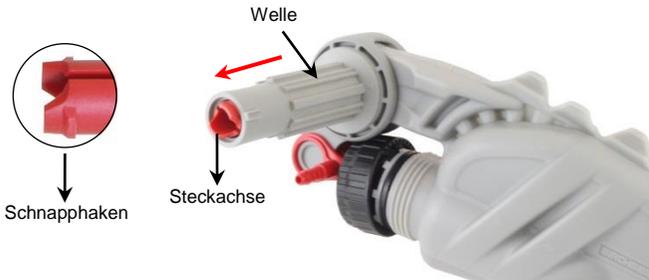


Pumphebel am Pumpengelenk herausziehen bis zur ersten Raste (Verstellposition). Pumphebel auf die gewünschte Position drehen und wieder hineinschieben bis er komplett eingerastet ist.

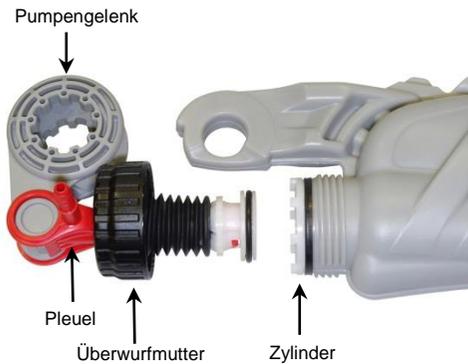
Pumphebel demontieren

Schlauch vom Pleuel lösen, Pumpengelenk herausziehen bis zur ersten Raste, auf Montageposition drehen (Pumphebel hat einen Winkel von ca. 45°) und ganz herausziehen.

Seitenwechsel des Pumphebels



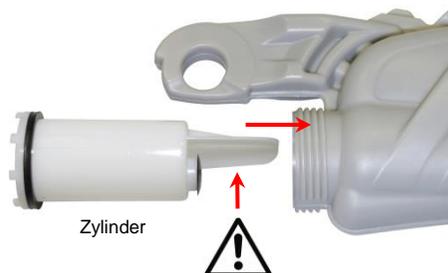
Schnapphaken zusammendrücken und die Welle von der Steckachse ziehen.

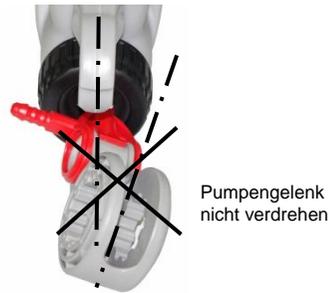
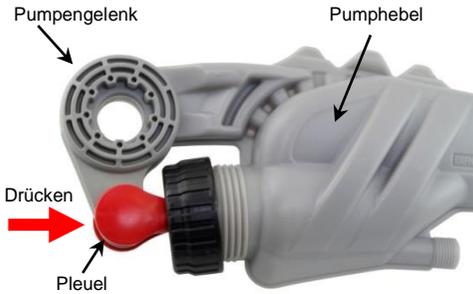


Überwurfmutter lösen und Pumpengelenk samt Pleuel und Kolben aus dem Zylinder herausziehen.

Pumpengelenk vom Pleuel trennen. Pleuel und Kolbeneinheit um 180° drehen und Pumpengelenk wieder montieren.

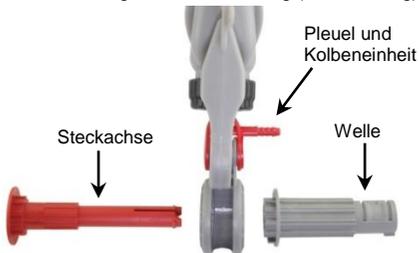
Achtung: Zylinder nicht verdrehen. Beim Wiedereinbau auf die Ausrichtung achten!



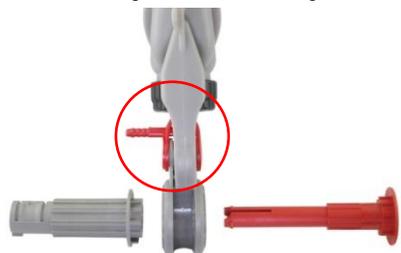


Komplette Einheit vorsichtig in den Zylinder im Pumphebel einführen. Pumpengelenk am Pumphebel ausrichten, Pleuel hineindrücken und Überwurfmutter festschrauben (Bild links). Zur Kontrolle Pumpengelenk vom Pumphebel streifen und Ausrichtung kontrollieren (Bild rechts).

Ausrichtung für Linksbedienung (Lieferumfang)



Ausrichtung für Rechtsbedienung



Welle und Steckachse montieren.

3. Inbetriebnahme

Sämtliche Verschraubungen an den Schläuchen auf deren Festigkeit überprüfen.
Pumphebel in die Arbeitsposition stellen.

Füllen des Behälters

Achten sie auf Ihre Sicherheit: Handschuhe, Schutzbrille, Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Beachten Sie die Anweisungen des Spritzmittellieferanten.

Nur in Wasser lösliche Flüssigkeiten oder bereits mit Flüssigkeit angerührte Pulver durch das Einfüllsieb in den Behälter füllen.

Füllen Sie zuerst 1/3 der benötigten Menge Wasser in den Behälter, dann die Chemie und danach füllen Sie mit Wasser auf. Dadurch ist gewährleistet, dass kein Konzentrat in die Leitung gerät und die komplette Spritzbrühe homogen ist.

Kontrollieren Sie, ob der Dichtungsring im Einfülldeckel vorhanden ist und verschliessen Sie den Deckel fest. Dies verhindert ein Verschütten der Spritzbrühe.

4. Im Betrieb

Pumpen

Um von Beginn an ein gleichmässiges Sprühbild und Durchfluss zu erhalten, wird empfohlen zuerst Druck aufzubauen (10 Pumpenhübe, ca. 2 bar) und das Handventil erst dann zu betätigen. Wird im Betrieb nicht gepumpt, sollte der Hebel am oberen Pumpanschlag stehen um Luftaustrag bei niedrigem Druck zu vermeiden.

Sprühen

Durch betätigen des Handventils wird das Sprühmedium versprüht.

Durchfluss

Druck [bar]	Flachstrahldüse XR 8004 VS Sprühwinkel 80° [Liter / Minute]
1	0.91
2	1.29
3	1.58*
4	1.82*
5	2.04*
6	2.23*

* Betriebszustand wird nicht erreicht.

5. Ausser Betrieb nehmen

Behälter und Pumpebel entleeren; niemals das Sprühmittel im Gerät aufbewahren (Restmittel ist fachgerecht zu entsorgen).

Mit sauberem Wasser spülen und leer pumpen.

Tipp: Mit dem Pumpebel in der Parkposition kann dies auch bequem auf Tischen oder am Boden gemacht werden.

VI Pflege und Wartung

Beim Aufbewahren vor Frosteinwirkung schützen. Die Sprühharmatur kann zum Aufbewahren in der Halterung am Behälter oder am Pumpebel befestigt werden.

Düse muss periodisch gereinigt oder ersetzt werden.

Düse nicht mit harten Gegenständen reinigen oder mit dem Mund durchblasen (Vergiftungsgefahr). Am besten eignet sich dafür eine Hand- oder Zahnbürste.

Dichtungen sind Verschleissteile und müssen regelmässig kontrolliert und eventuell ausgewechselt werden.

Zum Trocknen das Gerät offen stehen lassen.

Beachten Sie bitte, dass das Gerät nationalen Vorschriften für eine regelmässige Überprüfung durch bezeichnete Stellen, wie in der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments beschrieben, unterliegen kann.

1. Ersatzteile und Reparaturen

Zeigt irgendein Teil Beschädigungen oder Abnutzung, ersetzen sie dieses sofort. Verwenden Sie dazu nur BIRCHMEIER-Originalteile (siehe Ersatzteilliste).

2. Hinweise bei Störungen

Die folgende Checkliste soll Ihnen bei der Fehlersuche von kleineren Störungen behilflich sein.

Reparaturen sind grundsätzlich nur von Fachpersonal durchzuführen.

Pumpebel

Kein Druck: O-Ring am Kolben defekt → ersetzen

Pumpe defekt → ersetzen

Pumpendichtung defekt → ersetzen

Undicht: Balg oder Flachdichtung defekt → nachziehen (Überwurfmutter) oder ersetzen

Behälter

Undicht: Flachdichtung am Ansaugschlauch defekt → ersetzen

Druck ungenügend: Ansaugschlauch verstopft oder defekt → reinigen oder ersetzen

Sprühbild ist schlecht: Flachstrahldüse ist verstopft → reinigen oder ersetzen

Flachstrahldüse tropft: Dichtung ist defekt → ersetzen

VII Weitere Informationen

1. Garantie

- Wir gewähren Ihnen eine Garantie von 24 Monaten ab Verkaufsdatum. Während dieser Garantiedauer beheben wir kostenlos Mängel des Gerätes, die auf Material- und Fabrikationsfehler beruhen, entweder durch Reparatur oder Austausch von Teilen oder des ganzen Sprüherätes.
- Voraussetzung für Garantieleistungen ist die fachgerechte Lagerung und genaue Anwendung unserer Geräte nach den bei der Lieferung gültigen Gebrauchsanleitungen (inkl. Hinweisen an den Geräten), die einen integrierten Bestandteil unseres Vertrages bilden. Allfällige Schäden, die in unserem Verantwortungsbereich liegen, müssen uns unverzüglich nach deren Entdeckung schriftlich gemeldet werden.
- Von der Garantie und Haftung ausdrücklich ausgeschlossen sind Schäden und Mängel:
 - aus der Nichteinhaltung unserer Instruktionen und Anwendungsempfehlungen in den Gebrauchsanleitungen wie z.B. unsachgemässer Gebrauch oder mangelnder Unterhalt unserer Geräte; aus chemischen Einwirkungen oder normalem Verschleiss;
 - wegen Schadensursachen, die ausserhalb unseres Einfluss- und Verantwortungsbereichs liegen wie z.B. mechanische Beschädigung, höhere Gewalt.
- Die Garantie und Haftungsansprüche erlöschen, wenn der Besitzer oder Drittpersonen Änderungen oder unsachgemässe Reparaturen am Gerät vornehmen.
- Von der Garantie und Haftung sind alle Ansprüche ausgeschlossen, welche über die oben genannten Verpflichtungen hinausgehen. Es wird jede Haftpflicht, soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich wegbedungen. Insbesondere ist jede Haftungsspflicht für reine Vermögensschäden wie entgangener Gewinn, Nutzungsausfall, Betriebsunterbruch etc. ausdrücklich ausgeschlossen.

Gerichtsstand: Baden, Schweiz
Anwendbares Recht: Schweizerisches Recht

- Für weitere Auskünfte über die Handhabung oder den Unterhalt des Gerätes wenden Sie sich an Ihren Händler.

2. EG Konformitätserklärung

Wir Birchmeier Sprühtechnik AG
 Im Stetterfeld 1
 CH - 5608 Stetten

erklären hiermit, dass die Sprüheräte

Modell: **RPD 15 AT2** Art.-Nr.: **11952301**

aufgrund der Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG- Richtlinien entspricht.

Einschlägige EG-Richtlinien:

2006/42/EG Maschinenrichtlinie
2009/127/EG Zur Änderung der Richtlinie 2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 12100:2010

Es ist durch interne Massnahmen sichergestellt, dass die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen.

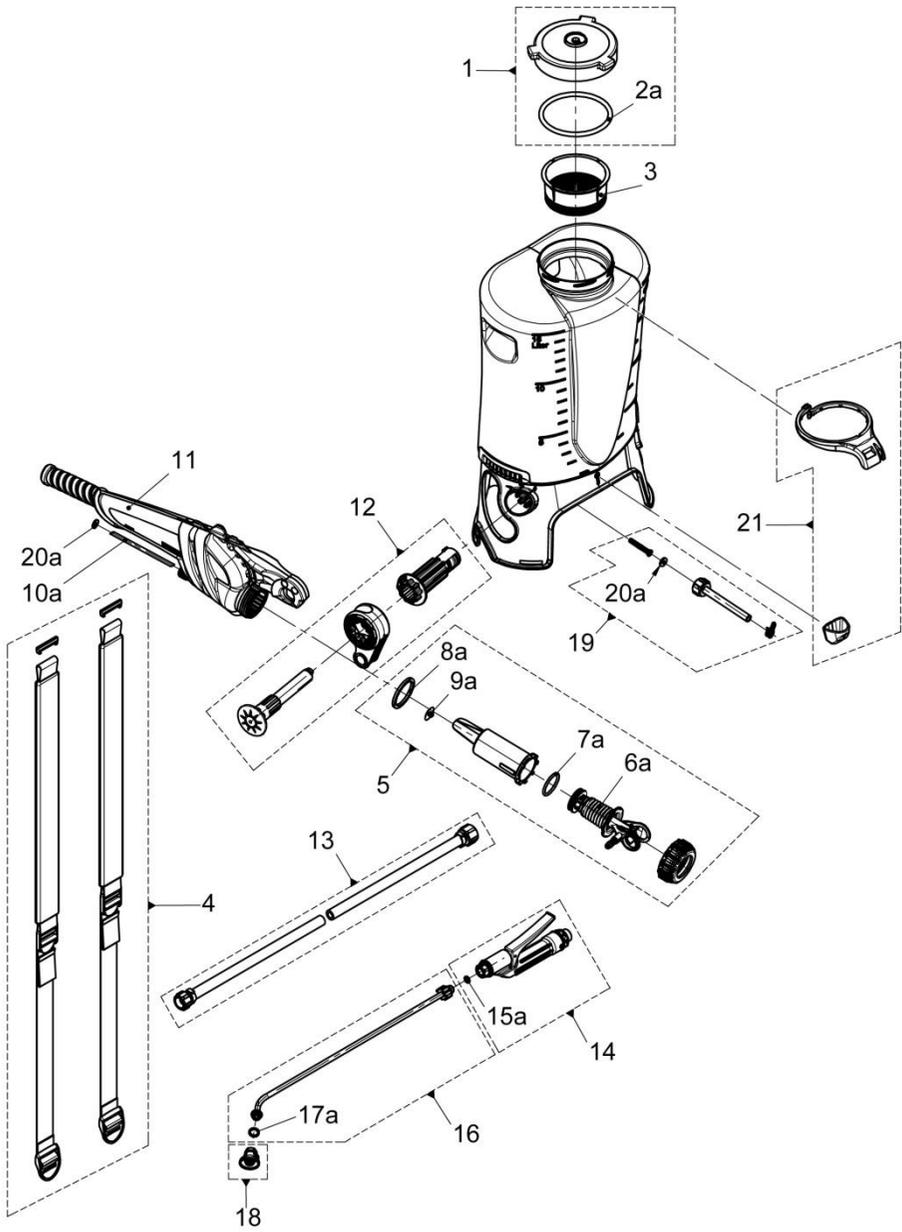
Der Unterzeichnende handelt im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsleitung.

Stetten, 16.09.2014



M. Zaugg
Leiter Entwicklung & Konstruktion

3. Ersatzteilzeichnung



Deutsch

4. Ersatzteilliste

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nummer
1	Schraubdeckel mit Dichtung	103 972 02-SB
2 a	Dichtung 108x7 Moosgummi	
3	Einfüllsieb	770 096 99-SB
4	Traggurtenpaar	119 233 02
5	Pumpe kpl.	119 393 01
6 a	Balg	
7 a	O-Ring 36x3.5 NBR	
8 a	Flachdichtung 48x4x4 NBR	
9 a	Pumpendichtung NBR	
10 a	Steigrohr L = 130 mm	
11	Pumphebel	119 202 01
12	Pumpengelenk kpl.	119 394 01
13	Schlauchleitung 1,5 m kpl.	119 083 01
14	Handventil kpl.	119 347 01
15 a	Flachdichtung 11.9x7x1.5	
16	Sprührohr 50 cm gebogen	113 707 07
17 a	Flachdichtung 17x12.7x2	
18	Flachstrahldüse kpl.	116 128 05-SB
19	Ansaugleitungs-Set	119 395 01
20 a	Flachdichtung 15x5.5x2 NBR	
21	Sprührohrhalterung	119 340 01
a	Dichtungssatz	119 410 01

Ersatzteile sind separat zu bestellen.

Fragen Sie Ihren Fachhändler.

I Contents

II Safety regulations	14
1. Application	14
2. Warning	14
3. Safety guidelines	14
III Parts Overview	15
1. Part name	15
2. Part description	16
IV Technical Data	17
V Using the sprayer	17
1. Preparing the equipment for use	17
3. Start-up	19
4. Operation	19
5. Shut appliance down	20
VI Care and maintenace	20
1. Spare parts and repairs	20
2. Troubleshooting	20
VII Further Information	21
1. Guarantee	21
2. EC Declaration of Conformity	21
3. Part description	22
4. Spare parts list	23

RPD 15 AT2
Operating manual
Status: 10/2014

Birchmeier Sprühtechnik AG
Im Stetterfeld 1
CH - 5608 Stetten
Schweiz

II Safety regulations

Please read the instruction manual carefully before operating this appliance for the first time.

Please observe the safety and warning regulations!

Failure to observe these regulations will exempt the manufacturer from all liability.

Keep the instruction manual in a safe place.

Failure to comply with the safety instructions and warnings can lead to serious injury or death of persons.

1. Application

The equipment can be used to spray the recognized pesticides, weed-killers and liquid fertilizers, as used in the home, in the garden, on the farm, or in vineyards.



2. Warning

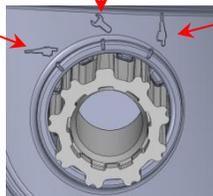
- During transport in vehicles, the appliance must always be secured.
- Do not operate the appliance whilst fatigued, during illness or under the influence of alcohol, narcotics or other medication.
- Do not operate the appliance when other people are in the workspace.
- Do not attempt to clear a blocked nozzle or valve by blowing through using the mouth (danger of poisoning).
- The appliance must be cleaned after use. When cleaning, take care that water-courses are not contaminated.
- Do not drain off chemicals into other containers (bottles, cans, etc). Store equipment and chemicals in a safe place, away from children and domestic animals.
- When the sprayer is passed onto third parties, it must be accompanied by the operating manual.
- Please observe during operation, that the application of pesticides is in accordance with the Plant Protection Act.
- The user is responsible for third parties, in particular children and domestic animals whilst operating the appliance, and must ensure that any escaping mediums from the spray nozzle whilst spraying, are not directed at said third parties.
- Avoid contact with the spray mixture whilst applying the spraying agent. During this work, be sure to wear protective clothing, a protective mask, safety glasses and also protect the hands.
- Do not spray against the wind or during strong winds. Do not use more spray mixture than necessary to treat the surface.

3. Safety guidelines

- Make sure that the agent you wish to spray is suitable for this equipment. The safety and handling instructions provided by the chemical manufacturer must be noted and observed. The use of chemicals is entirely at the user's own risk. Should you have any doubts in this respect please contact customer service.
- The sprayer must not be filled with caustic substances (e.g. disinfectants and impregnating liquids which attack the skin or materials), corrosive substances (acids) or highly inflammable or combustible substances.
- The sprayer must not be filled with liquids at a temperature greater than 30 °C (86 °F). The effects of frost can damage the equipment.
- Before each use, check to ensure that the sprayer has been correctly assembled, and that it is in a functional and undamaged condition. Damaged parts must never be used.
- It should be noted that any tampering with the appliance is prohibited. In such cases BIRCHMEIER Sprühtechnik AG can disclaim any liability for any claims, including those under guarantee.
- Maintenance and repair work may only be carried out by professional personnel or by the specialist retailer. Use only BIRCHMEIER original parts.
- Do not leave the appliance to stand in the sun. The effects of heat can damage the equipment.
- After each use, the appliance should first be emptied. Then wash using a suitable agent and finally rinse with clean water. When cleaning take care that water-courses are not contaminated.
- The disposal of chemicals or pesticide remaining in the liquid tank, must follow the legal regulations stated by the chemical manufacturer.

III Parts Overview

1. Part name



English

2. Part description

Filling cap

The membrane ventilates the air inside the spray tank, thereby preventing the contraction of the tank and ensuring permanent suction of the spray mixture.
The O-ring prevents spillage of the spray mixture.

Filling filter

Always filter the spray agent through the filling filter into the tank. This protects the pump from foreign object damage.

Spray tube support

The spray tube can be placed in the nozzle mount underneath, and clamped above in the gap between the retaining ring to prevent the nozzle from contamination.

Spray tank

Robust, ergonomical plastic container with a 15 litre (4 US gallons) capacity.

Adjustable carrying belt

To shorten the shoulder straps, pull on the protruding straps of the belt, and to lengthen, move the buckles up.

Click belt

Allows you to easily put on and take off the appliance. On one side fasten the belt, put the appliance on, and comfortably click together with the second buckle.

Hose

Its length of 1.5 m (4.92 ft) enables maximum freedom of movement.

Trigger

Robust plastic valve with an integrated filter and screwed in spray tube connection.

Spray tube

Curved 50 cm (1.64 ft) long nickel plated brass spray tube.

Fanjet nozzle

Rotatable stainless steel nozzle with a spray angle of 80°.

For flow rates, please refer to the table on page 20.

Pump lever

Integrating a pump and an air vessel into the pump lever results in an easy and comfortable pump drive, with no need for costly power transmission.

The hose outlet at the front of the lever prevents the hose from getting caught up in branches unintentionally. The spray tube in use can be easily locked into the additional spray tube support on top of the pump lever leaving both hands free again.

Pump-lever joint

With a few simple steps, the pump can conveniently shift between the working and parking position using the special latching function. The pump can be operated in both positions making it easy to clean. The appliance can be stored compactly in the parking position.

Furthermore, the lever can be reassembled for right-handed operation with little effort, making it possible for left and right-handed users to work comfortably (delivery package comes pre-assembled for left-handed operation).

Reassembly instructions for right-handed operation, see pages 18+19.

IV Technical Data

Model:	RPD 15 AT2
Dimensions (H x W x L):	610 mm x 400 mm x 220 mm / 2.0 ft x 1.31 ft x 0.72 ft
Empty weight:	3.8 kg / 8.4 lb
Operating pressure:	- 5 bar / - 73 psi
Max. permissible operating temp.:	-10 °C - 30 °C / 14 °F - 86 °F (Warning, risk of freezing!)
Behälterinhalt:	15 Liter / 4 US Gal
Pumpe:	Piston pump

V Using the sprayer

1. Preparing the equipment for use

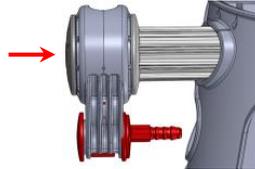
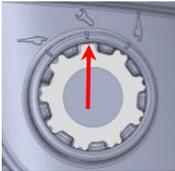
Check the package contents to ensure that they are complete and intact.
If you notice transport damage, please contact your dealer immediately.

Assembling the hose, trigger and spray tube.

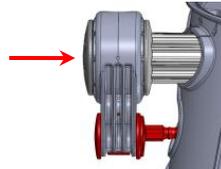
Screw the pistol valve into the hose. Attach the spray tube to the pistol valve and tighten the union nuts.
Mount the hose onto the pump lever.

Assembling the pump lever (left-handed operation, pre-assembled delivery package)

Please follow the reassembly instructions on page 7 to reassemble for right-handed operation.



Move the pump lever into the assembly position (approx. 45° angle), note the shaft markings (cams on the front and ridge without an indentation) and insert until it locks into position (first latch, adjustment position).



Turn the pump lever in the desired position as far as it will go (working or parking position) and insert fully until it has completely locked into position (second latch, function position).



Assemble the intake suction hose.

2. Basic functions

Changing position



Pull the pump lever out at the pump-lever joint to the first catch (adjustment position). Turn the pump lever to the desired position and slide it back in again until it's completely locked into position.

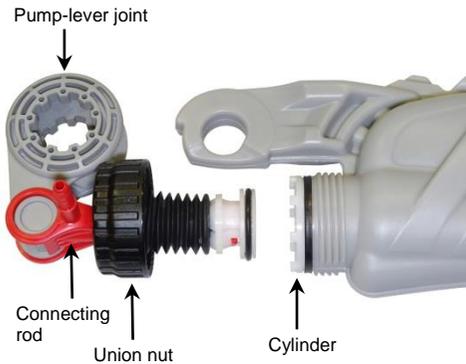
Disassembling the pump lever

Release the hose from the connecting rod, pull the pump-lever joint out to the first stop, turn to the assembly position (pump lever has an angle of approx. 45°) and pull out completely.

Changing the pump lever side

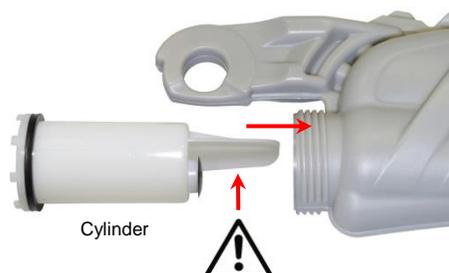


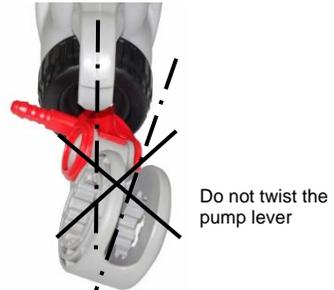
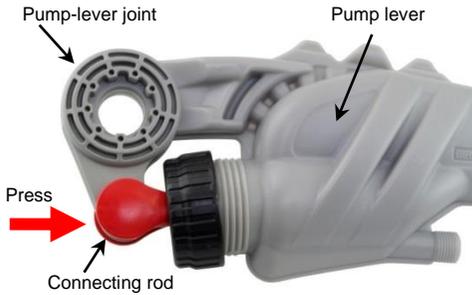
Press the snap-in hooks together and pull the shaft out from the quick-release axle.



Loosen the union nut and pull the pump-lever Joint, together with the connecting rod and the piston, out of the cylinder. Remove the pump-lever joint. Turn the connecting rod and piston unit 180° and mount the pump-lever joint again.

Warning: Do not twist the cylinder. When reassembling, pay close attention to the direction.

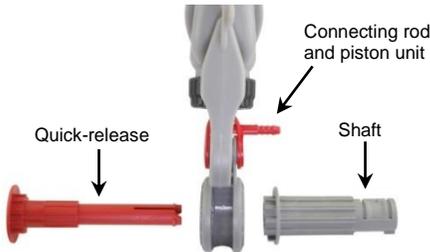




Carefully insert the whole unit into the cylinder in the pump handle. Align pump-lever joint to the pump lever (do not twist). Push the connecting rod in and tighten the union nut. Mount the shaft and quick-release axle (see guidance image).

Direction for left-handed operation (delivery package)

direction for right-handed operation



Mount the shaft and quick-release axle (see guidance image).

3. Start-up

Check to see if all of the fittings in the hoses are tight enough. Set the pump lever to the working position.

Filling the tank

Pay attention to your own safety: Wear gloves, safety glasses, a safety mask and protective clothing. Read the instructions provided by the spray agent provider.

Only fill the tank with a water soluble/or an already mixed powder liquid form through the filling filter.

First fill the tank with a 1/3 of the required amount of water, then add the chemicals and after that fill up the rest of the tank with water. This ensures that no concentrate is left in the appliance's hose and that the spray mixture is completely homogeneous.

Check to see whether the O-ring is in place and then seal the cap tightly. This prevents spillage of the spray mixture.

4. Operation

Pumps

To achieve a consistent spray pattern right from the beginning, it is recommended that the pressure is first built up (10 pump strokes, approx. 2 bar), then, and only then, should the pistol valve be operated. If the appliance is not going to be pumped whilst in operation, the lever should be set to the upper pump limit to avoid air being released at low pressure.

Spraying

Operating the pistol valve will spray the agent. The spray pattern can be adjusted by turning the nozzle head in the following ways.

Flow

Pressure [bar]	Fanjet nozzle XR 8004 VS Spray angle 80° [litres / minute]
1	0.91
2	1.29
3	1.58*
4	1.82*
5	2.04*
6	2.23*

* Operational state can't be attained

5. Shut appliance down

After use the appliance and pump lever must be emptied; never store the spray-liquid in the sprayer. (Please ensure the correct disposal of any residue).

Rinse with clean water and pump dry.

Tip: This can also be done conveniently on tables or on floors when the pump lever is in the parking position.

VI Care and maintenance

Store the equipment away from the effects of frost. For storage, the spray-tube can be hooked onto the retaining ring on the tank or on the pump lever.

The nozzle must be periodically cleaned or replaced.

Do not clean the nozzle with hard objects, nor blow through it using the mouth (danger of poisoning). The most suitable cleaning device is a nail-brush or tooth-brush.

Gaskets are subject to wear and must be monitored regularly, and eventually replaced.

To dry the appliance, leave it standing in an open position.

Please be aware that the appliance may be subject to national requirements for regular inspection by designated bodies, as provided for in Directive 2009/128/EC of the European Parliament.

1. Spare parts and repairs

If any part shows signs of damage or wear, replace it immediately. Use only BIRCHMEIER original parts (see spare parts list).

2. Troubleshooting

The following check-list should help you when trouble-shooting minor malfunctions.

Repairs are only to be carried out by experts.

Pump lever

No pressure:	O-ring on the piston defective → replace Defective pump → replace Defective pump seal → replace
Leaking:	Defective bellows or flat gasket → retighten (union nut) or replace

Tank

Leaking:	Flat gasket on the intake suction hose defective → replace
Insufficient pressure:	A Intake suction hose is blocked or defective → clean or replace
Spray pattern is poor:	Adjustable nozzle is blocked → clean or replace
Adjustable nozzle drips:	Defective gasket → replace

VII Further Information

1. Guarantee

- We guarantee the equipment for 24 months from the date of purchase. During this guarantee period we will rectify free of charge any defects in the equipment caused by faulty material or manufacture, by either repairing or replacing parts, or the whole sprayer.
- Prerequisite to the honouring of warranties is the appropriate storage and use of our equipment strictly in accordance with the operating instructions which were valid on delivery (including the instructions given on the appliances themselves). These instructions constitute an integral part of our contract. Any and all damages which fall within our scope of responsibility must be reported to us in writing immediately after they have been discovered.
- Expressly excluded from the warranty and liability are damages and deficiencies:
 - Resulting from the non-adherence to our instructions and usage recommendations in the operating manuals, such as the improper use or inadequate maintenance of our equipment; resulting from chemical attack, or due to normal wear;
 - Due to damages, the causes of which are beyond the scope of our responsibility and influence, e.g. mechanical damage, force majeure.
- The warranty becomes null and void, and all liabilities are disclaimed if the user or any third party alters or makes inexpert repairs to the sprayer.
- Excluded from the warranty and liability are all incidents which extend beyond the obligations set forth above. Any and all liability is expressly excluded to the extent of the law. Expressly excluded is in particular, any and all liability for damages which are purely asset-related such as lost profit, loss of use, operating outage etc.

Place of jurisdiction: Baden, Switzerland
Applicable law: Swiss law

- For any further information concerning use or maintenance of the equipment please refer to your dealer.

2. EC Declaration of Conformity

We Birchmeier Sprühtechnik AG
 Im Stetterfeld 1
 CH 5608 Stetten

hereby declare that the sprayers

Model: **RPD 15 AT2** Item No: **11952301**

Conform to the relevant fundamental safety and health requirements of the appropriate EU Directives both in its basic design and construction as well as in the version marketed by us.

Relevant EC Directives:

2006/42/EC EC Machinery Directive
2009/127/EC Amending Directive 2006/42/EC

Harmonised standards applied:

EN 12100:2010

Appropriate internal measures have been taken to ensure that series-production units conform at all times to the requirements of current EU Directives and relevant standards.

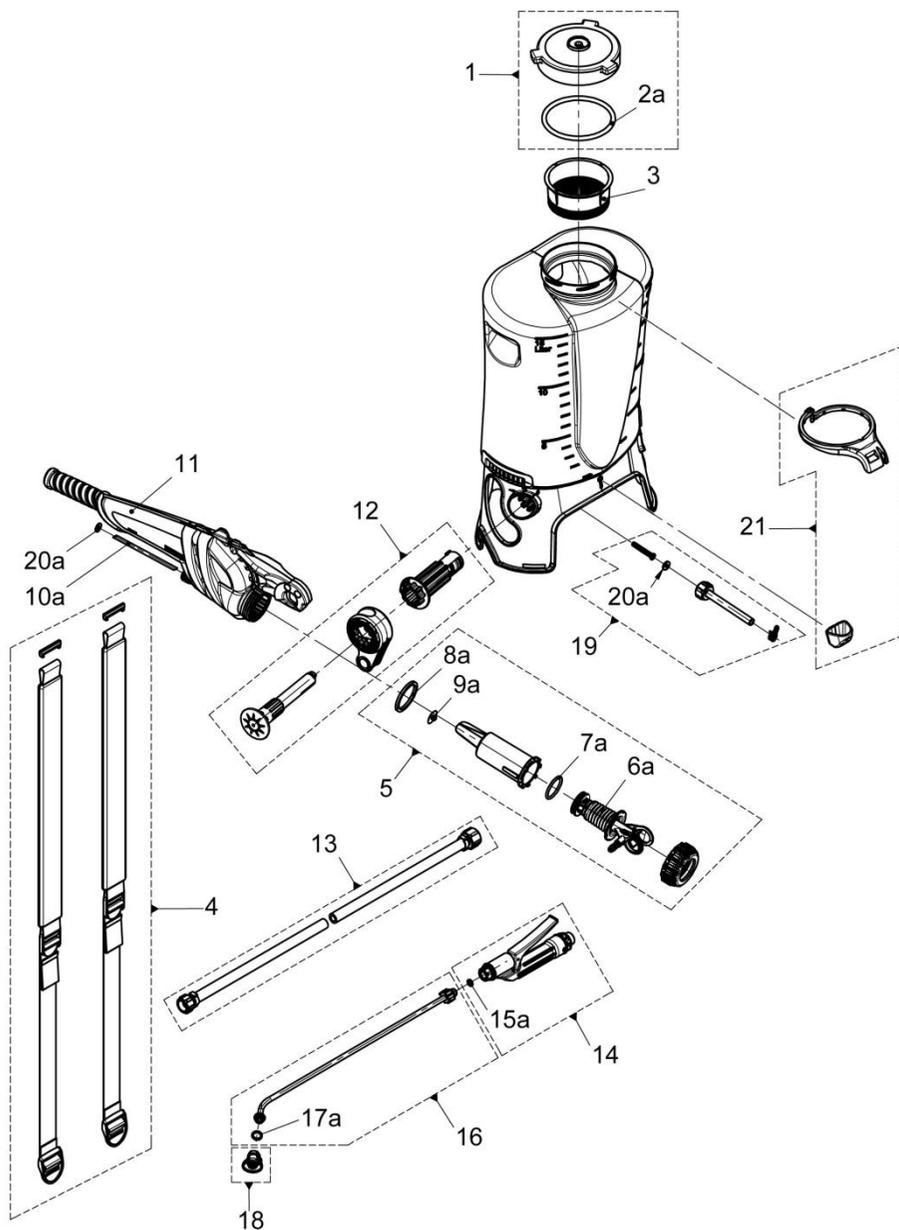
The signatory is empowered to represent and act on behalf of the company management.

Stetten, 16.09.2014



M. Zaugg
Head of Development & Engineering

3. Part description



4. Spare parts list

Pos.	Description	Parts number
1	Screw cap with gasket	103 972 02-SB
2 a	Gasket 108x7 foam rubber	
3	Filling filter	770 096 99-SB
4	Carrying belts (pair)	119 233 02
5	Pump compl.	119 393 01
6 a	Bellows	
7 a	O-ring 36x3.5 NBR	
8 a	Flat gasket 48x4x4 NBR	
9 a	Pump seal NBR	
10 a	Suction tube L = 130 mm	
11	Pump lever	119 202 01
12	Pump-lever joint compl.	119 394 01
13	Hose 1.5 m compl.	119 083 01
14	Pistol valve compl.	119 347 01
15 a	Flat gasket 11.9x7x1.5	
16	Spray tube, 50 cm curved	113 707 07
17 a	Flat gasket 17x12.7x2	
18	Fanjet nozzle compl.	116 128 05-SB
19	Suction tube-set	119 395 01
20 a	Flat gasket 15x5.5x2 NBR	
21	Spray tube support	119 340 01
a	Sealing kit	119 410 01

**Spare parts must be ordered separately.
Please ask your dealer.**

I Table des matières

II	Consigne de sécurité.....	25
1.	Domaine d'application	25
2.	Avertissement	25
3.	Consignes de sécurité	25
III	Index des pièces	26
1.	Désignation des pièces.....	26
IV	Données techniques.....	28
V	Utilisation du pulvérisateur.....	28
1.	Avant la première mise en service	28
2.	Fonctions de base.....	29
3.	Mise en service	30
4.	Fonctionnement	30
5.	Mise hors service.....	31
VI	Entretien et maintenance	31
1.	Pièces de rechange et réparations	31
2.	Consignes en cas de dysfonctionnement.....	31
VII	Informations complémentaires	32
1.	Garantie	32
2.	Déclaration de conformité CE	32
3.	Schéma des pièces de rechange	33
4.	Liste des pièces de rechange	34

RPD 15 AT2
Mode d'emploi
État: 10/2014

Birchmeier Sprühtechnik AG
Im Stetterfeld 1
CH - 5608 Stetten
Schweiz

II Consigne de sécurité

Avant de mettre cet appareil en service, lisez attentivement ce mode d'emploi.

Observez les consignes de sécurité et mises en garde.

Nous déclinons toute responsabilité en cas de non-respect des consignes suivantes.

Conservez le mode d'emploi dans un endroit sûr.

Le non-respect des consignes de sécurité et mises en garde peut entraîner des blessures voire la mort.

1. Domaine d'application

Le pulvérisateur sert à pulvériser des produits phytosanitaires connus utilisés à la maison et dans le jardin, en agriculture et en viticulture.



2. Avertissement

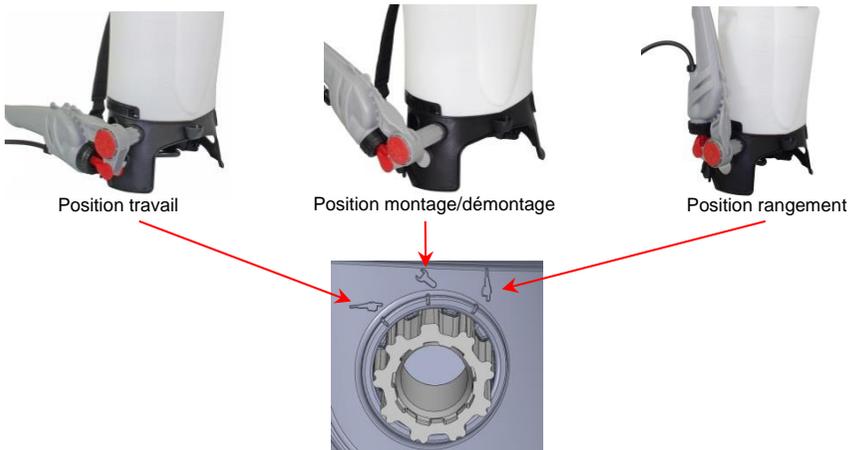
- Lors d'un transport en véhicule, l'appareil doit toujours être sécurisé.
- N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué ou malade, sous l'influence de l'alcool, d'anesthésiants ou de médicaments.
- N'utilisez pas l'appareil quand d'autres personnes se trouvent dans votre zone de travail.
- Ne soufflez pas dans des buses ou robinets obstrués avec la bouche (risque d'empoisonnement).
- Nettoyez l'appareil après utilisation. Veillez alors à ne pas contaminer les eaux.
- Ne remplissez aucun autre conteneur (bouteilles, cannette...) avec des produits chimiques. Stockez les appareils et produits chimiques hors de portée des enfants et des animaux domestiques.
- Si vous prêtez l'appareil à quelqu'un, transmettez-lui aussi impérativement ce mode d'emploi.
- Lors de l'utilisation de cet appareil, respectez aussi les instructions de pulvérisation des produits phytosanitaires, conformément à la loi sur la protection des végétaux.
- Lors de la mise en service et de la pulvérisation, l'utilisateur doit veiller à ce que le jet de liquide sortant ne soit pas dirigé contre des tiers, en particulier des enfants et des animaux domestiques.
- Lors de la pulvérisation du liquide, évitez tout contact avec la bouillie sortante. Portez des vêtements de protection, un masque respiratoire, des lunettes de protection et des gants.
- Ne pulvérisez pas dans le sens opposé au vent ni en cas de vent fort. Ne pulvérisez pas plus de bouillie que nécessaire sur la surface à traiter.

3. Consignes de sécurité

- Assurez-vous que le produit voulu peut être utilisé avec l'appareil. Observez et respectez aussi les consignes de sécurité et de manipulation du fabricant du produit chimique. L'emploi des produits chimiques s'effectue sous votre propre responsabilité. En cas de doute à ce sujet, contactez le service clients.
- N'introduisez aucune substance caustique (produit d'imperméabilisation et de désinfection agressifs), corrosive (acides) ou légèrement explosive voire inflammable dans l'appareil.
- N'introduisez aucun liquide chaud à plus de 30 °C (86 °F) dans l'appareil. Le gel risque d'endommager l'appareil.
- Avant chaque utilisation, assurez-vous que l'appareil est assemblé correctement, en état de fonctionner et qu'il n'est pas endommagé. Cessez immédiatement d'utiliser des pièces endommagées.
- Il est indiqué expressément que toute modification de l'appareil est interdite. Si c'était le cas, la garantie serait annulée et la responsabilité de BIRCHMEIER Sprühtechnik AG ne pourrait plus être mise en cause.
- Les travaux de maintenance et de réparation doivent être effectués uniquement par un personnel formé correctement ou par votre revendeur. Utilisez exclusivement des pièces d'origine BIRCHMEIER.
- Ne laissez pas l'appareil au soleil. La chaleur risque de l'endommager.
- Videz l'appareil après chaque utilisation et rincez-le en profondeur avec de l'eau ou un produit nettoyant approprié. Veillez alors à ne pas polluer les eaux.
- Éliminez les produits chimiques ou phytosanitaires restant dans le réservoir conformément aux règles de sécurité en vigueur du fabricant de ce produit chimique.

III Index des pièces

1. Désignation des pièces



2. Description des pièces

Couvercle de remplissage

La membrane sert à ventiler le réservoir du produit à pulvériser en l'empêchant de se resserrer et en garantissant ainsi une aspiration permanente de la bouillie à pulvériser.

La bague d'étanchéité empêche que de la bouillie à pulvériser ne se répande.

Filtre de remplissage

Versez toujours le produit à pulvériser dans le réservoir à travers le filtre de remplissage. Cela protège la pompe contre l'usure provoquée par les impuretés.

Support pour lance de pulvérisation

Vous pouvez poser la lance de pulvérisation dans le support en bas et la coincer en haut dans l'ouverture de la bague de retenue. La buse est ainsi protégée efficacement contre les salissures.

Réservoir pour produit à pulvériser

Réservoir en plastique, robuste et ergonomique, d'une capacité de remplissage de 15 litres (4 gallons US).

Bretelles réglables

Pour rétrécir les bretelles, tirez sur la partie qui dépasse; pour les rallonger, soulevez la boucle.

Système de fermeture par clic

Ce système permet de porter l'appareil sur le dos et de le reposer facilement. Fixez la bretelle d'un côté, placez l'appareil sur le dos puis encliquez aisément la deuxième boucle des bretelles.

Ligne de tuyeau

Sa longueur de 1.5 m (4.92 ft) accorde une liberté de mouvement optimale.

Robinet revolver

Robinet revolver en plastique robuste avec filtre intégré et raccord vissé vers la lance de pulvérisation.

Lance de pulvérisation

Lance de pulvérisation coudée en laiton nickelé d'une longueur de 50 cm (1.64 ft).

Buse à jet plat

Buse rotative en acier inoxydable avec un angle de pulvérisation 80°.

Vous trouverez les quantités débitées dans le tableau de la page 31.

Levier de pompe

L'intégration de la pompe et du réservoir d'air au levier de pompe permet une utilisation simple tout en évitant une consommation d'énergie coûteuse.

Le débit du tuyau régulé à l'avant par le levier permet de ne pas gêner involontairement l'utilisation du pulvérisateur avec divers branchements. La lance de pulvérisation est facilement enclenchable à un support supplémentaire sur le dessus de l'appareil et vous permet ainsi d'avoir de nouveau les deux mains libres.

Joint du levier de la pompe

Grâce à sa fonction de conversion par crans, la pompe est, en quelques gestes, facilement convertible entre la position travail et la position rangement. La pompe peut être actionnée dans ces deux positions, facilitant ainsi le nettoyage de l'appareil. En position rangement, celui-ci peut être stocké dans un minimum d'espace.

Bien que, lors de sa livraison, le levier soit monté pour être utilisé sur le côté gauche, il est facilement transposable sur le côté droit. Vous pouvez ainsi travailler avec la main gauche comme avec la main droite en toute tranquillité.

Voir pages 29 et 30 pour monter le levier du côté droit.

IV Données techniques

Modèle :	RPD 15 AT2
Encombrement (h x l x L) :	610 mm x 400 mm x 220 mm / 2.0 ft x 1.31 ft x 0,72 ft
Poids à vide :	3.8 kg / 8.4 lb
Pression d'exploitation :	- 5 bars / - 73 psi
Températures d'exploitation admissibles :	de -10 °C à 30 °C / de 14 °F à 86 °F (attention, risque de gel !)
Contenance du réservoir :	15 litres / 4 gallons US
Pompe :	Pompe à pistons

V Utilisation du pulvérisateur

1. Avant la première mise en service

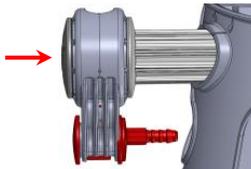
Lorsque vous sortez l'appareil de son emballage, vérifiez que le contenu est complet et intact. En cas de dommages dus au transport, informez-en votre revendeur.

Montage de la conduite flexible, du robinet revolver et de la lance de pulvérisation

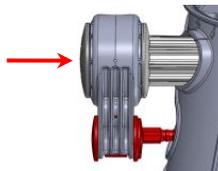
Vissez le robinet revolver sur la conduite flexible. Branchez la lance de pulvérisation au robinet revolver et serrez l'écrou de raccord. Montez la conduite flexible sur le levier de pompe.

Montez le levier de pompe (utilisation à gauche, ensemble livré préassemblé)

Pour monter le levier de pompe à droite, veuillez vous référer au guide de conversion page 7.



Placez le levier sur la position assemblage (à environ 45°), repérez le marquage sur l'arbre (ergots et nervure se situant à l'avant de la partie lisse de l'arbre) puis insérez-le jusqu'à ce qu'un clic se fasse entendre (premier cran, position réglage).



Tournez le levier jusqu'à atteindre la position souhaitée (position travail ou position rangement) puis l'introduire complètement jusqu'au dé clic (deuxième cran, position fonction).



Monter le tuyau d'aspiration.

2. Fonctions de base

Changer de position

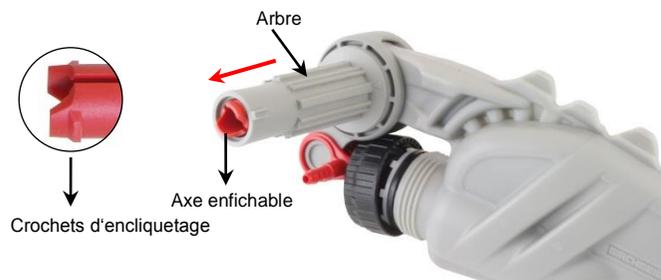


Retirez le levier du joint à pompe jusqu'à atteindre de nouveau le premier niveau (position de réglage). Placez le levier sur la position souhaitée puis introduisez-le de nouveau complètement jusqu'au clic

Démonter le levier de pulvérisation

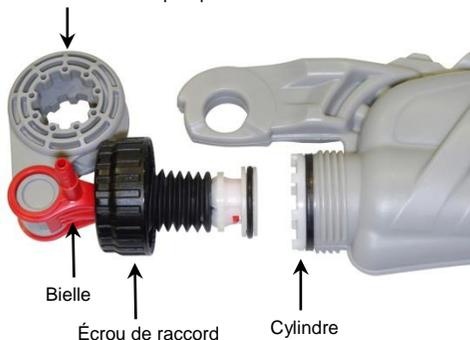
Défaites le tuyau de la bielle, tirez le joint du levier de la pompe jusqu'au premier cran, placez le levier sur la position assemblage (le levier se trouve alors à environ 45°) puis retirez-le entièrement.

Changer de position



Exercez une pression sur les crochets d'encliquetage puis retirez l'arbre de l'axe enfichable.

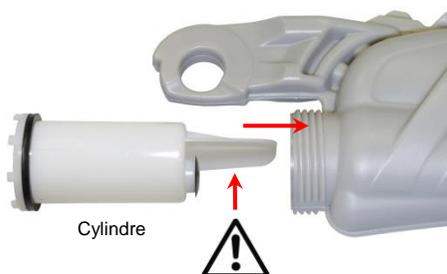
Joint du levier de la pompe

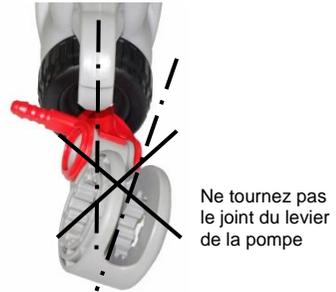
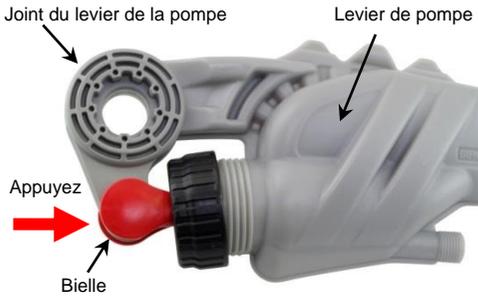


Dévissez l'écrou de raccord puis retirez le joint du levier de la pompe avec la bielle et le piston du cylindre.

Retirez le joint du levier de la pompe. Tournez la bielle et l'unité de piston à 180° puis remontez le joint du levier de la pompe.

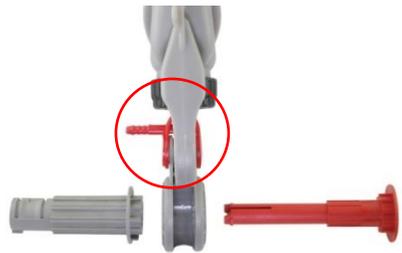
Attention: Ne tournez pas le cylindre. Lors de la reconstruction assurez-vous à l'orientation!





Introduisez avec précaution l'unité complète dans le cylindre dans la poignée de la pompe. Orientez le joint du levier de la pompe conformément avec le levier de la pompe (ne pas tourner). Enfoncez la bielle et vissez l'écrou de raccord.

Orientation pour une utilisation à gauche (format de livraison) Orientation pour une utilisation à droite



Monter l'arbre et l'axe enfichable (voir images pour l'orientation).

3. Mise en service

Vérifiez la résistance de l'ensemble des vissages sur les petits tuyaux.

Placez le levier de la pompe sur la position travail.

Remplissage du réservoir



Veillez à votre sécurité : portez des gants, des lunettes de protection, un masque respiratoire et des habits de protection.

Observez les instructions du fournisseur du produit à pulvériser.

Remplissez le réservoir en introduisant uniquement des fluides solubles dans l'eau ou une poudre déjà délayée dans un liquide à travers le filtre de remplissage.

Introduisez d'abord $\frac{1}{2}$ de la quantité d'eau nécessaire dans le réservoir, ajoutez ensuite le produit chimique puis complétez avec le reste d'eau. Cette méthode garantit qu'aucun concentré ne s'infiltré dans la conduite et que la bouillie soit entièrement homogène.

Vérifiez que la bague d'étanchéité du couvercle de remplissage est en place et refermez le couvercle à fond. Cela évite que de la bouillie ne se renverse.

4. Fonctionnement

Pompes

Pour obtenir une pulvérisation et un écoulement réguliers dès le début de l'utilisation, nous vous recommandons tout d'abord d'augmenter la pression (10 mouvements de pompage, environ 2 bars) puis d'actionner le robinet revolver. Si vous ne pompez pas pendant la pulvérisation, le levier doit être placé en position haute pour ne pas tourner à sec en cas de faible pression.

Pulvérisation

Pour pulvériser la bouillie, actionnez le robinet revolver. Pour régler l'étalement du brouillard de pulvérisation, tournez la tête de la buse en fonction de vos besoins.

Débit

Pression [bars]	Buse à jet plat XR 8004 VS Angle de pulvérisation 80° [litres/minute]
1	0.91
2	1.29
3	1.58*
4	1.82*
5	2.04*
6	2.23*

* Impossible d'obtenir un état de marche.

5. Mise hors service

Videz le réservoir et le levier de pompe. Ne conservez jamais de produit dans l'appareil (éliminez les résidus de manière appropriée).

Rincez à l'eau claire puis pompez jusqu'à ce que l'appareil soit vide.

Conseil : Lorsque le levier est placé sur la position rangement, l'appareil peut être aisément déposé sur une table ou sur le sol.

VI Entretien et maintenance

Conservez l'appareil à l'abri du gel. Quand l'appareil est entreposé, vous pouvez fixer le tuyau de pulvérisation dans le support sur le réservoir ou sur le levier de pompe.

Nettoyez périodiquement la buse ou changez-la.

Ne nettoyez pas la buse avec des objets rigides et ne soufflez pas dedans avec la bouche (risque d'empoisonnement). L'objet le mieux approprié à ce nettoyage est une brosse à dents ou une brosse à ongles.

Les joints sont soumis à l'usure ; contrôlez-les régulièrement et remplacez-les si nécessaire.

Laissez l'appareil ouvert pour qu'il sèche.

Veillez à ce que l'appareil respecte les règles nationales pour qu'il puisse être soumis à un contrôle régulier effectué par les autorités compétentes, comme indiqué dans la directive 2009/128/CE du Parlement européen.

1. Pièces de rechange et réparations

Si une pièce quelconque montre des signes d'endommagement ou d'usure, remplacez-la immédiatement. N'utilisez alors que des pièces d'origine BIRCHMEIER (cf. liste des pièces de rechange).

2. Consignes en cas de dysfonctionnement

La liste de contrôle suivante doit vous aider à déterminer l'origine des petits dysfonctionnements.

En principe, les réparations ne doivent être réalisées que par des professionnels.

Levier de pompe

Pression insuffisante:	Le joint torique du piston est défectueux. → Remplacez-le. La pompe est défectueuse. → Remplacez-la. Le joint de la pompe est défectueux. → Remplacez-le.
Fuite:	Soufflet ou joint défectueux. → Resserrez-le (écrou de raccord) ou remplacez-le.

Réservoir

Fuite:	Le joint du tuyau d'aspiration est défectueux → Remplacez-le.
La pression est insuffisante:	Le tuyau d'aspiration est coincé ou défectueux. → Nettoyez-le ou remplacez-le.
L'étalement du brouillard de pulvérisation est incorrect:	La buse à jet est bouchée. → Nettoyez-la ou remplacez-la
La buse à jet goutte:	Le joint est défectueux. → Remplacez-le.

VII Informations complémentaires

1. Garantie

- Nous vous accordons une garantie de 24 mois à compter de la date d'achat de l'appareil. Au cours de cette période de garantie, nous remédions gratuitement aux défaillances de l'appareil dues à des défauts de fabrication ou des matériaux employés, en réparant ou en échangeant tout ou une partie du pulvérisateur.
 - Pour pouvoir bénéficier de la garantie, vous devez entreposer notre appareil de façon appropriée et l'utiliser en conformité exacte avec le mode d'emploi en vigueur au moment de sa livraison (y compris les consignes inscrites sur l'appareil) qui fait partie intégrante de notre contrat. Vous devez nous informer par écrit des dégâts éventuels étant de notre ressort immédiatement après leur découverte.
 - Sont expressément exclus de la garantie et de notre responsabilité :
 - les dommages et défaillances dus au non-respect de nos instructions et des recommandations d'utilisation dans les modes d'emploi (utilisation ou entreposage non conformes de notre appareil) ;
 - les dommages et défaillances dus aux effets de produits chimiques ou à l'usure normale ;
 - les dommages et défaillances dus à un dégât qui n'est pas de notre ressort et sur lequel nous n'avons aucune influence (détérioration mécanique, cas de force majeure).
 - La garantie et notre responsabilité sont annulées si le propriétaire ou une tierce personne réalisent des modifications ou des réparations non conformes sur l'appareil.
 - Toute prétention allant au-delà des engagements mentionnés ci-dessus est exclue de la garantie et de notre responsabilité. Dans la mesure où la loi l'autorise, notre responsabilité civile est formellement mise hors de cause. Toute responsabilité civile est expressément exclue notamment en cas de dégâts purement matériels (perte de profit, perte d'usage, interruption d'utilisation...).
- GTribunal compétant: Baden, Suisse
Droit applicable: droit Suisse
- Pour obtenir de plus amples informations sur la manipulation et l'entretien de l'appareil, contactez votre revendeur.

2. Déclaration de conformité CE

Nous, **Birchmeier Sprühtechnik AG**
Im Stetterfeld 1
CH 5608 Stetten

déclarons par la présente que les pulvérisateurs

modèles: **RPD 15 AT2** No. d'article: **11952301**

sont, par leur conception et par leur construction, de même que dans la version mise sur le marché par nos soins, conformes aux exigences de sécurité et d'hygiène élémentaires correspondantes des directives européennes.

Directives CE applicables:

Directive européenne **2006/42/CE**

Directive européenne **2009/127/CE** modifiant la directive 2006/42/CE

Normes harmonisées appliquées :

EN 12100:2010

Des mesures internes permettent de garantir que les appareils produits en série restent toujours conformes aux exigences des directives européennes et aux normes appliquées actuellement.

Le soussigné agit par ordre et avec les pleins pouvoirs de la Direction.

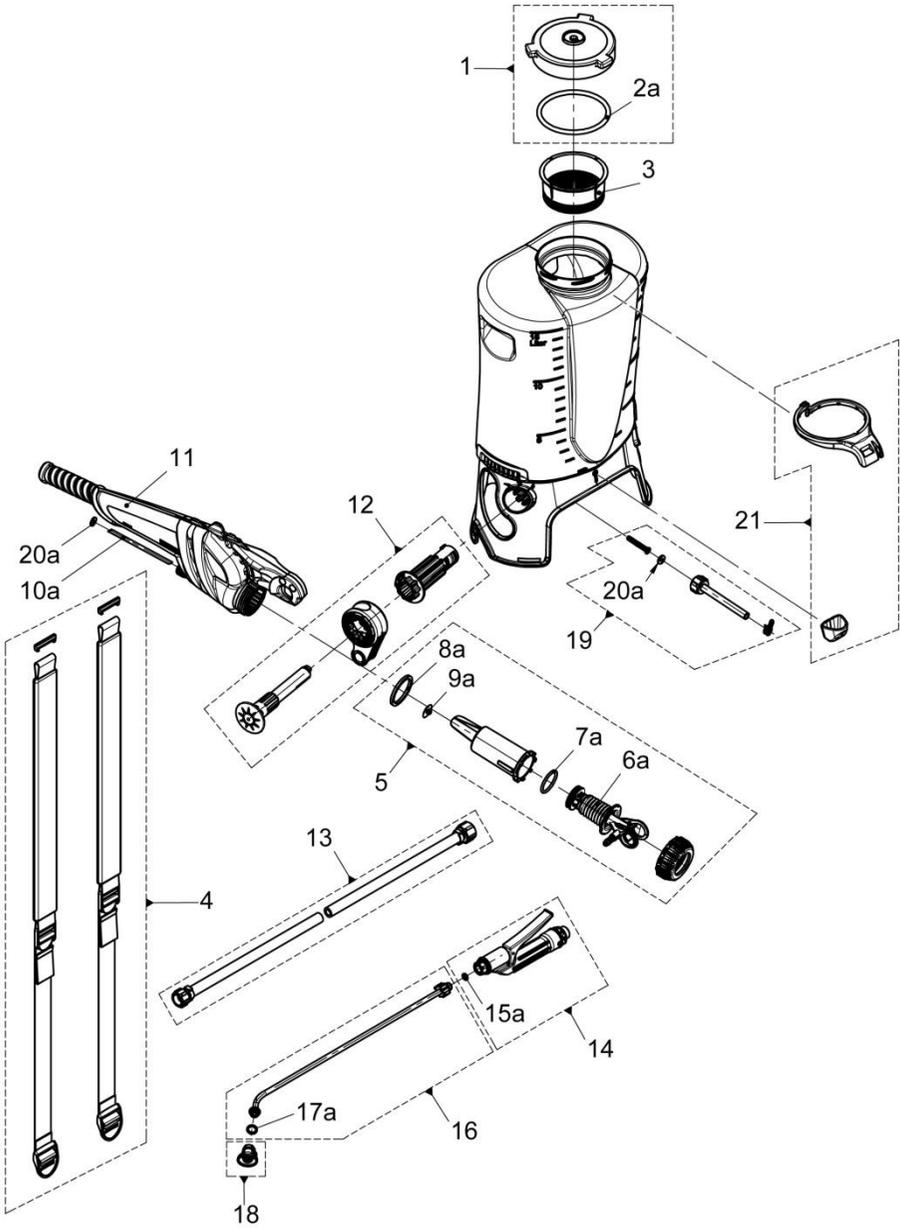
Stetten, 16.09.2014



M. Zaugg

Directeur du service Développement & Construction

3. Schéma des pièces de rechange



4. Liste des pièces de rechange

Pos.	Désignation	No. d'article
1	Couvercle vissé avec joint	103 972 02-SB
2 a	Joint 108x7 en caoutchouc cellulaire	
3	Filtre de remplissage	770 096 99-SB
4	Paire de bretelles	119 233 02
5	Pompe cpl.	119 393 01
6 a	Soufflet	
7 a	Joint torique 36x3.5 NBR	
8 a	Joint 48x4x4 NBR	
9 a	Joint de la pompe NBR	
10 a	Tube d'aspiration L = 130 mm	
11	Levier de pompe	119 202 01
12	Joint du levier de la pompe cpl.	119 394 01
13	Conduite flexible 1.3 m G1/2"-G1/2"	119 321 01
14	Robinet revolver cpl.	119 347 01
15 a	Joint plat 11.9x7x1.5	
16	Lance de pulvérisation coudée, 50 cm	113 707 07
17 a	Joint plat 17x12.7x2	
18	Buse à jet plat cpl.	116 128 05-SB
19	Set de conduite d'aspiration	119 395 01
20 a	Joint 15x5.5x2 NBR	
21	Support pour lance de pulvérisation	119 340 01
a	Pochette de joints	119 410 01

Les pièces de rechange doivent être commandées séparément.

Adressez-vous à votre revendeur.

I Indice

II	Norme di sicurezza	36
1.	Ambito di applicazione	36
2.	Attenzione	36
3.	Indicazioni per la sicurezza	36
III	Panoramica di componenti	37
1.	Denominazione die componenti	37
2.	Descrizione dei componenti	38
IV	Dati tecnici	39
V	Utilizzo dello spruzzatore	39
1.	Prima della messa in funzione iniziale	39
2.	Funzioni di base	40
3.	Messa in funzione	41
4.	Esercizio	41
5.	Termine dell'utilizzo	42
VI	Cura e manutenzione	42
1.	Parti di ricambio e riparazioni	42
2.	Misure da adottare in caso di malfunzionamento	42
VII	Ulteriori informazioni	43
1.	Garanzia	43
2.	Dichiarazione di conformità CE	43
3.	Parti di ricambio	44
4.	Elenco delle parti di ricambio	45

RPD 15 AT2

Istruzioni per l'uso

Stand: 10/2014

Birchmeier Sprühtechnik AG

Im Stetterfeld 1

CH - 5608 Stetten

Schweiz

II Norme di sicurezza

Prima della messa in funzione leggere attentamente le istruzioni per l'uso dell'attrezzo.

Osservare le indicazioni per la sicurezza e le avvertenze di pericolo.

Si nega ogni responsabilità in caso di mancata osservanza delle disposizioni seguenti.

Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro.

La mancata osservanza delle indicazioni per la sicurezza e delle avvertenze di pericolo può causare gravi lesioni alle persone o provocarne addirittura la morte!

1. Ambito di applicazione

Con lo spruzzatore si possono applicare i prodotti fitosanitari utilizzati in casa, in giardino, nell'agricoltura e nella viticoltura.

2. Attenzione

- Durante il trasporto su veicolo l'attrezzo va sempre bloccato in posizione sicura.
- Non utilizzare l'attrezzo quando si è stanchi, malati o sotto l'influsso di alcol, anestetici o farmaci.
- Non utilizzare l'attrezzo se nell'area di lavoro sono presenti altre persone.
- Non cercare di disintasarne valvole e ugelli otturati soffiandoci dentro con la bocca (pericolo di avvelenamento).
- L'attrezzo va pulito dopo l'uso. Accertarsi di non inquinare le acque.
- I prodotti chimici non devono essere travasati in altri contenitori (bottiglie, lattine, ecc.) e vanno conservati lontani dalla portata di bambini e animali domestici.
- In caso di passaggio a terzi anche le istruzioni per l'uso devono essere consegnate insieme all'attrezzo.
- Durante l'utilizzo rispettare le norme per l'applicazione dei prodotti fitosanitari in conformità alla normativa fitosanitaria.
- L'utente è responsabile nei confronti di terzi, soprattutto bambini e animali domestici, e deve accertarsi che durante la messa in funzione e le operazioni di spruzzatura il getto non sia diretto verso di loro.
- Durante la spruzzatura dell'agente evitare il contatto con la poltiglia. Indossare indumenti protettivi, maschera di protezione, occhiali di sicurezza e proteggere le mani.
- Non spruzzare mai contro vento o in condizioni di vento forte. Non utilizzare una quantità di agente superiore a quanto necessario per l'area da trattare.

3. Indicazioni per la sicurezza

- Accertarsi che l'agente che si desidera applicare sia adatto all'impiego con l'attrezzo. Osservare e seguire le indicazioni per la sicurezza e la manipolazione del produttore dei prodotti chimici impiegati. L'impiego di prodotti chimici avviene sotto la propria responsabilità. In caso di dubbi contattare il servizio clienti.
- Non introdurre nel polverizzatore sostanze caustiche (ad esempio agenti disinfettanti o impregnanti), corrosive (acidi), facilmente infiammabili o combustibili
- Non utilizzare liquidi caldi con temperatura superiore a 30 °C (86 °F). Il gelo può danneggiare l'attrezzo.
- Prima di ogni utilizzo accertarsi che l'attrezzo sia regolarmente montato, che non presenti danni e che sia funzionante. Non utilizzare eventuali componenti danneggiati.
- È espressamente indicato che non è ammesso alcun intervento sull'attrezzo. Il mancato rispetto di questa norma comporta la scadenza di tutti i diritti di garanzia nei confronti della BIRCHMEIER Sprühtechnik AG.
- Eventuali riparazioni e interventi di manutenzione devono essere eseguiti solo da personale qualificato o dal rivenditore specializzato. Utilizzare esclusivamente ricambi originali BIRCHMEIER.
- Non lasciare l'attrezzo al sole poiché il calore può danneggiarlo.
- Dopo ogni utilizzo l'attrezzo va svuotato e pulito accuratamente con acqua o con un detergente adatto. Accertarsi di non inquinare le acque.
- Lo smaltimento dei residui di prodotti chimici o fitosanitari rimasti nel serbatoio deve avvenire nel rispetto delle norme di sicurezza vigenti indicate dal fabbricante dei prodotti chimici impiegati.

III Panoramica di componenti

1. Denominazione die componenti



Italiano

2. Descrizione dei componenti

Coperchio di riempimento

La membrana serve a ventilare il serbatoio della poltiglia, impedendo il restringimento del serbatoio e garantendo che la poltiglia venga aspirata senza interruzioni.

L'anello di tenuta impedisce lo spargimento della poltiglia.

Filtro di riempimento

Introdurre sempre la poltiglia nel serbatoio attraverso il filtro di riempimento. In questo modo si impedisce che eventuali impurità usurino la pompa.

Supporto della lancia

La lancia può essere riposta nel supporto ugello (posizione inferiore) o inserita nell'anello di tenuta (posizione superiore): in questo modo l'ugello rimane pulito.

Serbatoio poltiglia

Robusto serbatoio ergonomico con una capacità pari a 15 litri.

Cinghie regolabili

Tirare la porzione della cinghia che fuoriesce dalla fibbia per accorciarla, sollevare la fibbia per allungarla.

Sistema cinghie a scatto

Facilita il posizionamento dell'attrezzo sulle spalle e la sua rimozione. Fissare la cinghia su un lato, indossare l'attrezzo e far scattare in posizione la seconda fibbia.

Tubo flessibile

La lunghezza di 1.5 m (4.92 ft) assicura la massima libertà di movimento.

Impugnatura a leva

Robusta impugnatura a leva in plastica con filtro integrato e giunto per l'avvitamento alla lancia.

Lancia

Lancia diritta in ottone, lunga 50 cm.

Ugello a getto piatto

Girevole ugello in acciaio inox con un angolo di spruzzo di 80°.

Le portate sono indicate nella tabella a pagina 42.

Leva della pompa

L'integrazione della pompa e della camera d'aria nella leva della pompa assicura un azionamento comodo e senza sforzo.

Il connettore del tubo flessibile sul lato anteriore della leva impedisce che il tubo si impigli nei rami.

Nell'ulteriore supporto della lancia sul lato superiore, la lancia si innesta facilmente durante l'uso, in modo da lasciare di nuovo libere entrambe le mani.

Giunto della pompa

Grazie alle speciali tacche di arresto, con poche mosse è possibile commutare comodamente la pompa dalla posizione di lavoro a quella di parcheggio. La pompa può essere azionata in entrambe le posizioni, agevolando la pulizia. Nella posizione di parcheggio l'attrezzo può essere riposto con il minimo ingombro. Inoltre, è possibile con poco sforzo modificare la leva per l'uso con la mano destra, in modo da rendere il lavoro più comodo sia per i mancini che per i destrimani (fornita premontata per l'utilizzo con la mano sinistra).

Le istruzioni per la modifica per l'utilizzo con la mano destra sono riportate a pagina 40+41.

IV Dati tecnici

Modello:	RPD 15 AT2
Dimensioni (alt. x larg. x lung.):	610 mm x 400 mm x 220 mm / 2.0 ft x 1.31 ft x 0.72 ft
Peso a vuoto:	3.8 kg / 8.4 lb
Pressione d'esercizio:	- 5 bar / - 73 psi
Temperatura d'esercizio ammessa:	-10 °C - 30 °C / 14 °F - 86 °F (Attenzione pericolo di congelamento!)
Capacità del serbatoio:	15 litri / 4 US Gal
Pompa:	Pompa a pistone

V Utilizzo dello spruzzatore

1. Prima della messa in funzione iniziale

Prüfen Sie beim Auspacken den Packungsinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.
Bei Transportschäden benachrichtigen Sie bitte Ihren Händler.

Montaggio del tubo flessibile, dell'impugnatura a leva e della lancia

Aprire la confezione e controllare che il contenuto sia completo e integro.
In caso di danni durante il trasporto informare il proprio rivenditore.

Montare la leva della pompa (fornita premontata per l'utilizzo con la mano sinistra)

Per l'utilizzo con la mano destra eseguire la modifica seguendo le istruzioni a pagina 7.



Portare la leva della pompa in posizione di montaggio (angolo di circa 45°), prestare attenzione alla marcatura dell'albero (camma anteriore e nervatura senza scanalatura), inserirla fino all'innesto (prima tacca, posizione di regolazione).



Ruotare la leva della pompa fino all'arresto nella posizione desiderata (posizione di lavoro o di parcheggio) e inserirla completamente fino all'innesto (seconda tacca, posizione di funzionamento).



Montare il tubo di aspirazione.

2. Funzioni di base

Cambio della posizione

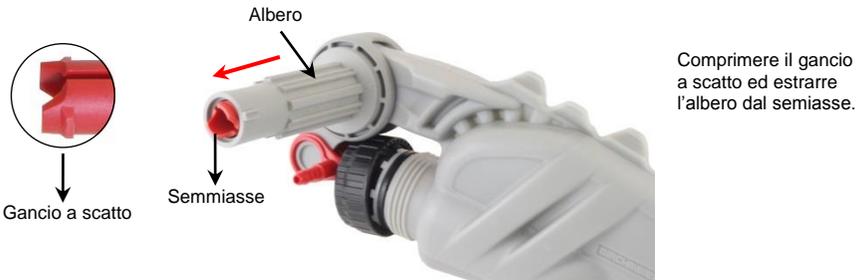


Estrarre la leva della pompa lungo il giunto della pompa fino alla prima tacca (posizione di regolazione). Ruotare la leva della pompa nella posizione desiderata e infilarla di nuovo fino all'innesto completo.

Smontaggio della leva della pompa

Staccare il tubo flessibile dalla biella, estrarre il giunto della pompa fino alla prima tacca, ruotarlo in posizione di montaggio (la leva della pompa forma un angolo di circa 45°) ed estrarlo completamente.

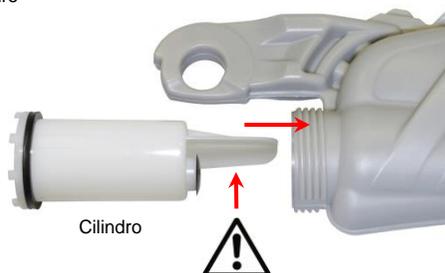
Cambio di lato della leva della pompa



Svitare e dadi a cappello ed estrarre il giunto della pompa dal cilindro insieme alla biella e al pistone.

Ruotare di 180° la biella e il gruppo pistone e rimontare il giunto della pompa.

Attenzione: non storcere il cilindro. Prestare attenzione all'allineamento in fase di rimontaggio!

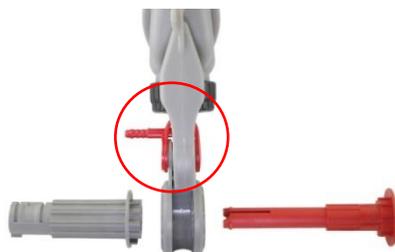
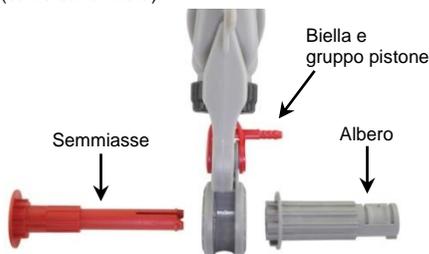




Introdurre con cautela l'intero gruppo nel cilindro dentro l'impugnatura della pompa. Allineare il giunto della pompa adattandolo alla leva della pompa (senza storcerlo). Spingere dentro la biella e serrare il dado a cappello.

Allineamento per utilizzo con la mano sinistra (come da fornitura)

Allineamento per utilizzo con la mano destra



Montare l'albero e il semiasse (vedere immagini dell'allineamento).

3. Messa in funzione

Controllare il fissaggio di tutti i raccordi a vite sui tubi flessibili.
Mettere la leva della pompa in posizione di lavoro.

Riempimento del serbatoio



Prendere misure precauzionali: indossare guanti, occhiali di sicurezza, protezione respiratoria e indumenti protettivi.

Attenersi alle indicazioni del fornitore della poltiglia.

Riempire il serbatoio solo con liquidi solubili in acqua oppure con prodotti in polvere già mescolati con del liquido introducendoli attraverso il filtro di riempimento.

Introdurre innanzitutto nel serbatoio 1/3 della quantità d'acqua necessaria, poi il prodotto chimico e infine rabboccare con l'acqua. In questo modo si impedisce che il prodotto concentrato raggiunga il tubo, garantendo una distribuzione omogenea di tutta la poltiglia.

Controllare che sul coperchio di riempimento sia presente l'anello di tenuta e chiudere bene il coperchio. Ciò impedisce lo spargimento della poltiglia.

4. Esercizio

Pompaggio

Per ottenere fin dal principio una forma del getto e una portata uniforme, è consigliabile innanzitutto generare la pressione necessaria (10 corse della pompa, circa 2 bar) e solo successivamente azionare l'impugnatura a mano. Quando non si pompa durante l'utilizzo, la leva dovrebbe stare in corrispondenza della battuta superiore della pompa per evitare scarico di aria a bassa pressione.

Spruzzatura

Per spruzzare la poltiglia azionare l'impugnatura a leva. La forma del getto può essere regolata in base alle proprie necessità ruotando la testa dell'ugello.

Portata

Pressione [bar]	Ugello a getto piatto XR 8004 VS Angolo di spruzzo 80° [litro / minuto]
1	0.91
2	1.29
3	1.58*
4	1.82*
5	2.04*
6	2.23*

*Lo stato operativo non viene raggiunto.

5. Termine dell'utilizzo

Svuotare il serbatoio e la leva della pompa; non conservare mai la poltiglia nell'attrezzo (l'agente rimasto va smaltito correttamente).

Lavare con acqua pulita e prosciugare completamente.

Suggerimento: con la leva della pompa in posizione di parcheggio si può compiere questa operazione comodamente anche appoggiando l'attrezzo su un tavolo o a terra.

VI Cura e manutenzione

Proteggere l'attrezzo dal gelo durante lo stoccaggio. Ai fini dello stoccaggio riporre e fissare la lancia nel supporto sul serbatoio o sulla leva della pompa.

L'ugello va pulito o sostituito periodicamente.

Non pulire l'ugello servendosi di oggetti duri o soffiandovi dentro con la bocca (pericolo di avvelenamento). Lo strumento più adatto allo scopo è uno spazzolino da denti o una spazzola per le mani.

Le guarnizioni sono soggette a usura, pertanto devono essere controllate regolarmente e se necessario sostituite.

Lasciare aperto l'attrezzo per consentire che si asciughi.

Ricordare che l'attrezzo può essere soggetto alle norme nazionali per un controllo regolare da parte di centri preposti, come descritto nella direttiva 2009/128/EG del Parlamento Europeo.

1. Parti di ricambio e riparazioni

Zeigt irgendein Teil Beschädigungen oder Abnutzung, ersetzen sie dieses sofort. Verwenden Sie dazu nur BIRCHMEIER-Originalteile (siehe Ersatzteilliste).

2. Misure da adottare in caso di malfunzionamento

Il seguente elenco è utile in caso di piccoli malfunzionamenti.

Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato.

Leva della pompa

Nessuna pressione: O-ring del pistone difettoso → sostituire

Pompa difettosa → sostituire

Guarnizione pompa difettosa → sostituire

Anermetica: Soffietto o guarnizione piana difettosi → serrare (dado a cappello) o sostituire

Serbatoio

Anermetico: Guarnizione piana del tubo di aspirazione difettosa → sostituire

Pressione insufficiente: Tubo di aspirazione intasato o difettoso → pulire o sostituire

La forma del getto non è buona: L'ugello regolatore è intasato → pulire o sostituire

L'ugello regolatore perde: La guarnizione è difettosa → sostituire

VII Ulteriori informazioni

1. Garanzia

- Accordiamo una garanzia della durata di 24 mesi a partire dalla data di vendita. Durante questo periodo eventuali difetti riscontrati sull'attrezzo dovuti a errori di fabbricazione o a difetti del materiale verranno eliminati gratuitamente mediante riparazione o sostituzione di parti o dell'intero attrezzo.
 - Il presupposto per avere diritto alla garanzia è lo stoccaggio corretto e l'uso appropriato dei nostri attrezzi in conformità alle istruzioni per l'uso valide al momento della consegna (incluse tutte le indicazioni sugli attrezzi stessi), che sono parte integrante del nostro contratto. Qualsiasi difetto dell'attrezzo che ricade sotto la nostra responsabilità deve essere comunicato per iscritto alla nostra azienda immediatamente dopo essere stato riscontrato.
 - Dalla garanzia sono esclusi in modo esplicito i danni e/o i guasti:
 - derivanti dalla mancata osservanza delle istruzioni e degli avvisi contenuti nelle istruzioni per l'uso, come un uso improprio o uno stoccaggio non appropriato dei nostri attrezzi;
 - derivanti da reazioni chimiche o normale usura;
 - derivanti da cause che esulano dalla nostra responsabilità e influenza, come danneggiamento meccanico, cause di forza maggiore.
 - La garanzia perde la sua efficacia quando il proprietario o terzi effettuano modifiche o riparazioni improprie sull'attrezzo.
 - La garanzia esclude qualsiasi altra rivendicazione e pretesa legale eccedente gli obblighi innanzi citati. Ogni responsabilità è esclusa espressamente dalla garanzia, nella misura in cui sia ammessa dalla legge, soprattutto la responsabilità per danni patrimoniali come mancato profitto, mancato utilizzo, interruzione del servizio o dell'attività, ecc.
- Foro competente: Baden, Svizzera
Diritto applicabile Diritto svizzero
- Per ulteriori informazioni sulle modalità di manutenzione dell'apparecchio, rivolgersi al proprio rivenditore.

2. Dichiarazione di conformità CE

Noi Birchmeier Sprühtechnik AG
 Im Stetterfeld 1
 CH 5608 Stetten

con la presente dichiariamo, che i polverizzatori

Modello: **RPD 15 AT2** N. articolo: **11952301**

per la sua progettazione e il tipo di costruzione come anche per il modello da noi introdotto sul mercato è conforme a tutti i requisiti in materia di sicurezza e salute e alle rispettive direttive CEE.

Disposizioni CE in materia:

2006/42/CE Direttiva macchine
2009/127/CE Emendamento della direttiva 2006/42/CE

Norme armonizzate applicate:

EN 12100:2010

Tramite misure interne viene garantito che gli attrezzi di serie corrispondono sempre a tutti i requisiti delle attuali direttive CEE e alle norme applicate.

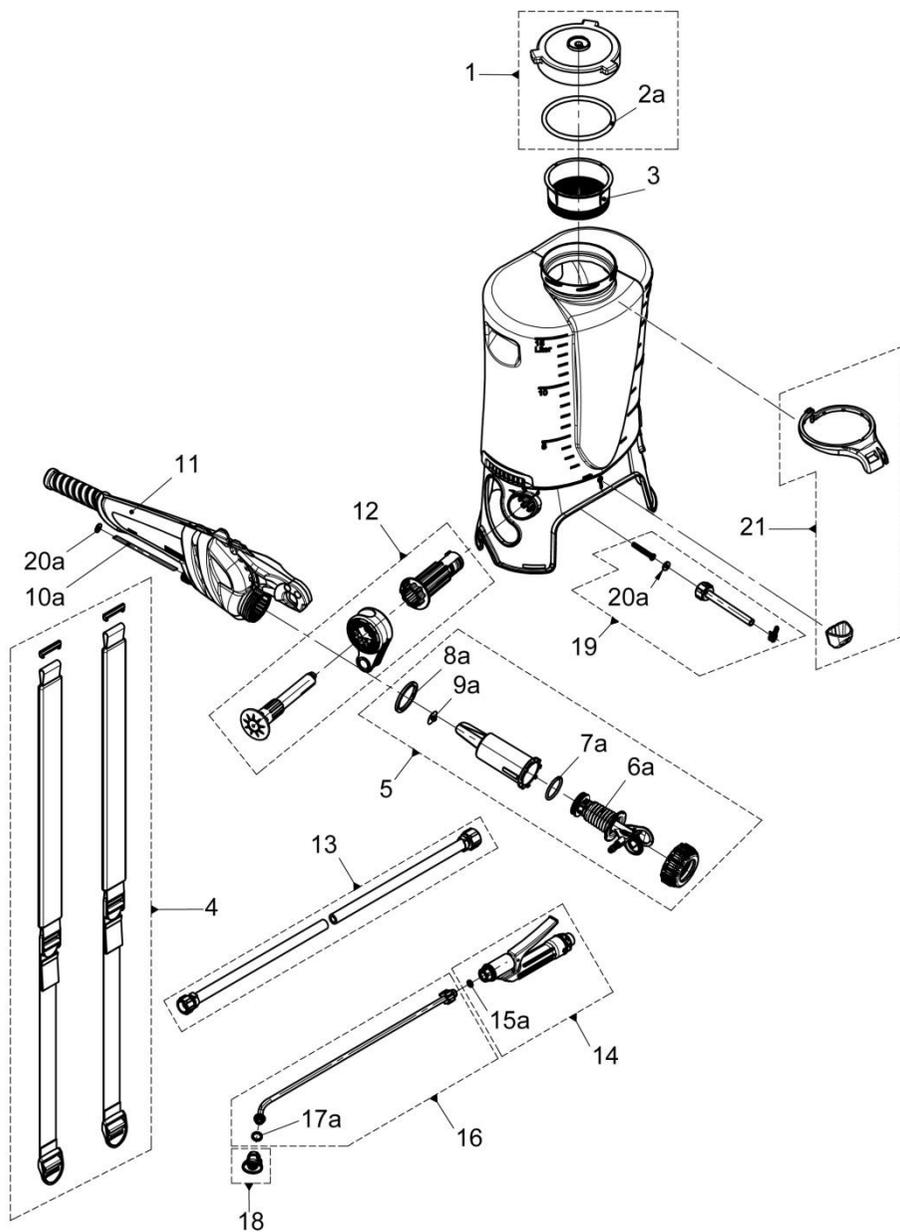
Il sottoscritto agisce per incarico e con pieni poteri conferitogli dalla Direzione.

Stetten, 16.09.2014



M. Zaugg
Capo reparto Sviluppo & Costruzione

3. Parti di ricambio



4. Elenco delle parti di ricambio

Pos.	Denominazione	N. articolo
1	Coperchio a vite con guarnizione	103 972 02-SB
2 a	Guarnizione 108x7 in gommapiuma	
3	Filtro di riempimento	770 096 99-SB
4	Coppia di cinghie da trasporto	119 233 02
5	Pompa compl.	119 393 01
6 a	Soffietto	
7 a	O-ring 36x3.5 NBR	
8 a	Guarnizione piatta 48x4x4 NBR	
9 a	Guarnizione pompa NBR	
10 a	Tubo di aspirazione L = 130 mm	
11	Leva della pompa	119 202 01
12	Giunto pompa compl.	119 394 01
13	Tubo flessibile 1.5 m compl.	119 083 01
14	Impugnatura a leva compl.	119 347 01
15 a	Guarnizione piatta 11.9x7x1.5	
16	Lancia da 50 cm, curva	113 707 07
17 a	Guarnizione piatta 17x12x2	
18	Ugello a getto piatto compl.	116 128 05-SB
19 a	O-ring 7.66x1.78	
20	Set tubi di aspirazione	119 395 01
21 a	Guarnizione piatta 15x5.5x2 NBR	
22	Supporto della lancia	119 340 01

a Set di guarnizioni 119 410 01

Le parti di ricambio vanno ordinate separatamente.

Rivolgersi al proprio rivenditore.



www.birchmeier.com

BIRCHMEIER

Birchmeier Sprühtechnik AG
Im Stetterfeld 1
5608 Stetten
Schweiz

T +41 56 485 81 81
F +41 56 485 81 82